

Arbeitsmarktbericht

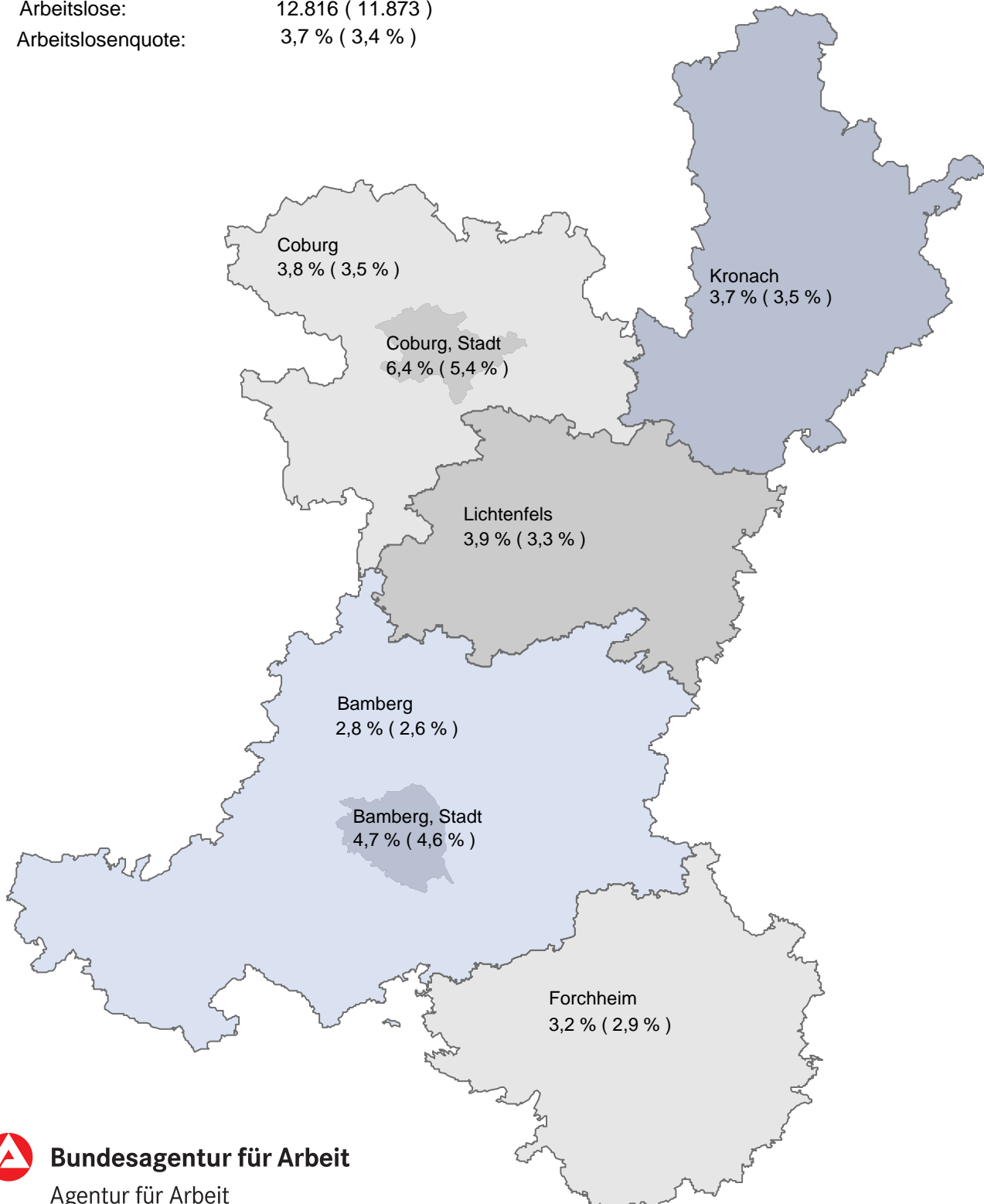
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2023

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 12.816 (11.873)

Arbeitslosenquote: 3,7 % (3,4 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr. 08/2023 – 31. Januar 2023

Der Arbeitsmarkt im Januar 2023

Frau Holle lässt die Arbeitslosigkeit steigen

Die zweite Monatshälfte bescherte dem Agenturbezirk Bamberg-Coburg Schnee und Frost. Dies führte zu saisonalen Kündigungen.

Ende Januar waren 12 816 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Die Zahl der Arbeitslosen stieg in den ersten vier Wochen des Jahres um 1 666 Personen (+14,9 Prozent). Davon waren 73,0 Prozent (1 217) Männer, da diese das Gros der Beschäftigten in den witterungsabhängigen Berufen ausmachen. Bei den Frauen stieg die Zahl seit Ende Dezember lediglich um 449 (+ 8,9 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Arbeitslosigkeit insgesamt um 943 Personen (+7,9 Prozent) erhöht. Grund für den Anstieg ist die statistische Erfassung der seit Juni letzten Jahres von den Jobcentern betreuten geflüchteten Ukrainern. Insgesamt sind 985 von ihnen arbeitslos gemeldet. Der Großteil der Geflüchteten befindet sich in Sprachkursen.

Die Arbeitslosenquote nahm im Januar um 0,5 Prozentpunkte auf 3,7 Prozent zu. Vor einem Jahr betrug sie noch 3,4 Prozent.

Seit Jahresbeginn verloren 2 351 Menschen ihre Beschäftigung und meldeten sich arbeitslos. Das waren 73,1 Prozent (+993) mehr als im Dezember, was üblich für die Jahreszeit ist. Im Wintermonat Januar melden sich jährlich wiederkehrend mit Abstand die meisten Menschen arbeitslos. Im Vergleich zum letzten Jahr (gab es keinen Wintereinbruch im Januar) verloren 10,0 Prozent (+214) mehr ihre Beschäftigung. In den vergangenen vier Wochen gelang es 751 Männern und Frauen ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer neuen Beschäftigung zu beenden, lediglich 4,5 Prozent weniger (-35) als im Vorjahresmonat.

Arbeitsmarktentwicklung

Kein Winterblues – Jetzt qualifizieren, für den Frühling trainieren

Einschätzung von Stefan Trebes, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, zur aktuellen Situation am Arbeitsmarkt: „Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg sorgten jahreszeitlich vorübergehende Entlassungen in den witterungsabhängigen Berufen sowie der typische Kündigungstermin und das Ende von befristeten Arbeitsverträgen zum Jahreswechsel für einen spürbaren Anstieg der Arbeitslosigkeit in den ersten Wochen des Jahres. Da der Winter sich erst ab Mitte des Monats blicken ließ, fiel der Anstieg geringer aus als üblich. Bedingt durch die häufigere Beschäftigung in witterungsabhängigen Berufen werden in der kalten Jahreszeit mehr Männer entlassen als Frauen. Ihre Arbeitslosigkeit wird jedoch in den Frühlingsmonaten durch Wiedereinstellungen deutlich sinken. Wir machen aber die Erfahrung, dass insbesondere im Bauhandwerk zunehmend die Betriebe im Winter ihr Personal durchbeschäftigen, um zu vermeiden, dass die begehrten Fachkräfte bis zum Frühjahr von anderen Betrieben abgeworben werden.“



Einige nutzen derzeit die Möglichkeit, im Februar mit finanzieller Unterstützung der Arbeitsagentur z.B. den Baumaschinenführerlehrgang zu absolvieren. So investieren sie in das Know-how ihrer Belegschaft und sparen gleichzeitig Lohn- und Weiterbildungskosten. Über unseren Arbeitgeberservice sind Anmeldungen kurzfristig noch möglich.

Insgesamt sind die Chancen auf eine Beschäftigung weiterhin gut. Die Betriebe warten aufgrund des hohen Personalbedarfs nicht mehr auf den perfekten Bewerber, zeigen Kompromissbereitschaft. Aktuelle Freisetzungen in der Kunststoffindustrie werden von der Metall- und Elektrobranche als Quereinsteiger gerne übernommen. Derzeit ist kein tiefer Konjunkturreinbruch in Sicht. Ich rechne daher damit, dass spätestens im März mit steigenden Temperaturen die Frühjahrsbelegung wieder einsetzen wird und die Arbeitslosigkeit spürbar zurückgeht.“

Kurzarbeit – Saisonkurzarbeitergeld bringt WEITER als Entlassung

Im September 2022 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 71 Betriebe für 1 396 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. Lediglich 0,6 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit. Die Zahl der Firmen nahm seit August um 10 Betriebe zu (+16,4 Prozent), die der Kurzarbeiter um 76,0 Prozent (+603). Stefan Trebes zur Situation: „Der Anstieg resultiert größtenteils aus den Folgen des Ukraine Kriegs mit den daraus bedingten Lieferengpässen. Aktuell setzen immer mehr Handwerksbetriebe auf das Saisonkurzarbeitergeld zur Überbrückung des Winters, um ihre Mitarbeiter durchbeschäftigen zu können. So vermeiden sie das Risiko, dass diese zu anderen Firmen abwandern.“

Sinkendes Barometer sorgt für Anstieg der Arbeitslosigkeit in allen Regionen

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende sieben Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.

In der zweiten Januarhälfte kam der Winter letztendlich doch noch in der Region mit Schnee und Frost an. Er hinterließ erwartungsgemäß auf dem Arbeitsmarkt seine Spuren. Dementsprechend stieg mit den sinkenden Temperaturen im Januar in allen Regionen spürbar die Arbeitslosigkeit.

Die einzelnen lokalen Arbeitsmärkte reagieren jedoch in Bezug auf die Intensität unterschiedlich. Der Landkreis Kronach verbuchte erwartungsgemäß den witterungsbedingt stärksten Anstieg (+22,3 Prozent), gefolgt vom Bamberger Land (+19,2 Prozent) und dem Landkreis Lichtenfels (+17,7 Prozent). Aber auch in der Stadt Bamberg (+13,5 Prozent), dem Landkreis Forchheim (+12,7 Prozent), der Stadt Coburg (+11,0 Prozent) sowie in dem Landkreis Coburg (+9,8 Prozent) stieg die Arbeitslosenzahl.

Aufgrund der bundesweiten Übernahme der Betreuung ukrainischer Flüchtlinge durch die Jobcenter im Juni letzten Jahres lag die Zahl der Arbeitslosen Ende Januar in allen Regionen über dem Vorjahresniveau. Die Stadt Coburg (+16,8 Prozent), die Landkreise Lichtenfels (+14,4 Prozent), Coburg (+7,7 Prozent), Forchheim (+7,0 Prozent) und Bamberg (+6,4 Prozent) verzeichnen den größten Anstieg, gefolgt von Kronach (+4,5 Prozent) und der Stadt Bamberg (+3,4 Prozent).

Das Bamberger Land (2,8 Prozent) verzeichnet auch in der Hochphase der kalten Jahreszeit Vollbeschäftigung. Die Marke dazu liegt bei einer Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent. Forchheim liegt mit einem Wert von 3,2 Prozent etwas darüber. In den Städten Coburg (6,4 Prozent) und Bamberg (4,7 Prozent) ist die Arbeitslosenquote am höchsten.

Stellenmarkt

Kein Winterschlaf - Personalbedarf weiter in Höchstform

Die Arbeitgeber meldeten dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg in den ersten vier Wochen des Jahres 1 512 sozialversicherungspflichtige Stellen. Das sind 5,4 Prozent bzw. 78 Angebote mehr als 2022. Der Stellenpool ist in den letzten zwölf Monaten mit 9 638 Offerten nochmals um 12,6 Prozent bzw. 1 078 gewachsen. Das ist der Höchststand in einem Januar seit Gründung der Bundesrepublik im Jahre 1949. Rein statistisch kommen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen derzeit 133 potentielle arbeitslose Bewerber. Die Betriebe meldeten dem Arbeitgeberservice im vergangenen Monat ihren Personalbedarf aus allen Bereichen. Im Bestand befindet sich ein heterogener Stellenmix. Der Großteil davon entfällt auf die folgenden Berufssegmente: 1 453 Fertigungstechnik, 1 427 Fertigungsberufe, 1 320 Verkehr und Logistik, 985 Gesundheitsberufe, 885 Handel, 830 Bau- und Ausbauhandwerk sowie 643 Lebensmittel- und Gastgewerbe.

Die größten Zuwächse seit dem Vorjahr verzeichnen Berufe im Sicherheitsbereich mit plus 37,4 Prozent, der Fertigungstechnik (+28,1 Prozent), soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe (+22,6 Prozent), Fertigungsberufe (+22,6 Prozent), Lebensmittel- und Gastgewerbe (+19,7 Prozent) sowie Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe (+19,5 Prozent).

Jobcenter – Saisonüblicher leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit

Ende Januar wurden 5 488 arbeitslose Personen von den Jobcentern des Agenturbezirks betreut. Das sind 7,0 Prozent oder 359 mehr Menschen als im Dezember. Das Gros des saisonal bedingten Anstiegs der Arbeitslosigkeit entfiel mit einem Anteil von 78,5 Prozent auf den SGB III-Bereich. Lediglich 21,5 Prozent betraf Klienten der Jobcenter. In den ersten Wochen des Jahres melden sich von je her mit Abstand die meisten Personen, hauptsächlich aus witterungsabhängigen Berufen vorübergehend arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen Bürgergeldbezieher liegt um 1 012 Personen, plus 22,6 Prozent über dem Vorjahresniveau. Der Grund dafür liegt in der Betreuung der Flüchtlinge aus der Ukraine, die seit Juni letzten Jahres auch in der Arbeitslosenstatistik mitgezählt werden. Aktuell sind es 985 Personen. Im SGB III ist die Zahl der Arbeitslosen mit 7 328 Menschen um 0,9 Prozent (-69 Personen) niedriger als vor einem Jahr. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen hat im SGB II mit 1 884 Personen seit dem letzten Jahr um 149 bzw. 7,3 Prozent abgenommen.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

In Coburg ist der Winter im Januar auf dem Arbeitsmarkt angekommen. Die Arbeitslosenzahl stieg in den ersten vier Wochen des Jahres um 143 Personen (+11,0 Prozent) auf 1 448. Die Arbeitslosigkeit liegt um 208 Menschen oder 16,8 Prozent über dem Vorjahresniveau. Es wurden 13,3 Prozent mehr Menschen entlassen als 2022, 21,4 Prozent weniger nahmen einen neuen Job auf. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,6 Prozentpunkte auf 6,4 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 5,4 Prozent. Im ersten Monat des Jahres meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet dem Arbeitgeberservice 508 sozialversicherungspflichtige Stellen. Das sind 96,1 Prozent bzw. 249 mehr als vor einem Jahr. Das überproportionale Plus entfällt auf Meldungen aus der Zeitarbeit. Im Stellenpool führen die Vermittler aktuell 1 561 Beschäftigungsperspektiven, 429 (+37,9 Prozent) mehr als in 2022. Coburg verzeichnete im Januar beim Zugang und Bestand agenturbezirkswweit den größten Zuwachs.

Landkreis Coburg

Auch im Landkreis Coburg stieg die Arbeitslosigkeit zum Jahresauftakt spürbar. Die Zahl der Arbeitslosen nahm im Januar witterungsbedingt um 167 (+9,8 Prozent) auf 1 871 zu. Es verloren 15,7 Prozent mehr ihren Arbeitsplatz als in 2022, während 6,5 Prozent mehr eine Beschäftigung aufnahmen. Seit dem Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 133 Personen oder 7,7 Prozent zugenommen. Die Arbeitslosenquote stieg in den vergangenen vier Wochen um 0,4 Prozentpunkte auf 3,8 Prozent (Vorjahr 3,5 Prozent).

Der Arbeitgeberservice bekam im Januar 160 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis gemeldet. Das sind so viele wie im Vorjahresmonat. Im Stellenpool sind aktuell 1 339 Arbeitsplatzofferten, 245 (+22,4 Prozent) mehr als vor zwölf Monaten.

Landkreis Kronach

Mit sinkenden Temperaturen steigt im Raum Kronach im Wintermonat Januar die Arbeitslosenzahl erfahrungsgemäß agenturbezirkswweit am signifikantesten. Der Landkreis verzeichnete daher im Januar einen Anstieg der Arbeitslosigkeit um 257 Personen oder 22,3 Prozent auf 1 411 Menschen. Der überwiegende Teil (78,6 Prozent) der Entlassungen betraf Männer, die in witterungsabhängigen Berufen beschäftigt sind und sich vorübergehend arbeitslos meldeten. Seit dem Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 61 bzw. 4,5 Prozent größer geworden. Es verloren 15,2 Prozent mehr Personen ihre Beschäftigung als vor einem Jahr. Einen neuen Job fanden 12,5 Prozent mehr als in 2022. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich seit Dezember um 0,6 Prozentpunkte auf 3,7 Prozent. Vor einem Jahr lag der Wert bei 3,5 Prozent.

Aus dem Landkreis Kronach gingen im Januar 84 versicherungspflichtige Stellen beim Arbeitgeberservice ein. Das sind 23,6 Prozent (-26) weniger als im Vorjahr. Aktuell sind im Bestand 771 Vakanzen, plus 36 Beschäftigungsangebote bzw. 4,9 Prozent gegenüber 2022.

Landkreis Lichtenfels

Im Landkreis Lichtenfels kletterte die Arbeitslosigkeit erwartungsgemäß mit den sinkenden Temperaturen witterungsbedingt um 225 Personen (+17,7 Prozent) auf 1 496. Aufgrund der guten Auftragslage in Verbindung mit den verhältnismäßig milden Temperaturen in der ersten Monatshälfte, hat das Bauhandwerk mehr Personal durchbeschäftigt. Die Arbeitslosigkeit hat seit dem letzten Jahr um 14,4 Prozent oder 188 Menschen zugenommen. Es verloren 3,3 Prozent mehr Personen ihre Beschäftigung als im Vorjahresmonat, 30,0 Prozent weniger nahmen eine neue Tätigkeit auf. Die Arbeitslosenquote stieg seit Dezember um 0,6 Prozentpunkte auf 3,9 Prozent. Der Vorjahreswert betrug 3,3 Prozent.

Der Arbeitgeberservice bekam aus dem Landkreis Lichtenfels 167 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote gemeldet, 16,5 Prozent (-33) weniger als 2022. Das Minus entfällt komplett auf den Bereich der Zeitarbeit, aus dem mit einem Gesamtzugang von lediglich 28 Offerten, 61 Stellen weniger gemeldet wurden als im letzten Jahr. Die Vermittlungsexperten betreuen aktuell 1 307 Arbeitsplatzangebote, 24 Jobperspektiven (+1,9 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Das ist der Höchststand in einem Januar seit Gründung der Bundesrepublik. Rein statistisch kommen trotz des saisonalen Anstiegs der Arbeitslosigkeit auf 100 gemeldete Stellen aktuell gerade mal 114 potentielle arbeitslose Bewerber.

Stadt Bamberg

In der Stadt Bamberg stieg die Arbeitslosigkeit im Wintermonat Januar um 238 Personen (+13,5 Prozent) auf 1 998. Es sind 65 Menschen (+3,4 Prozent) mehr arbeitslos als vor einem Jahr. In den letzten vier Wochen wurden 11,3 Prozent mehr Personen entlassen und es fanden fast so viele (-2 Personen) eine neue Beschäftigung wie 2022. Die Arbeitslosenquote beträgt 4,7 Prozent (Dezember 4,1 Prozent, Vorjahr 4,6 Prozent).

In den ersten vier Wochen des Jahres meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet 206 sozialversicherungspflichtige Stellen. Das waren 27,2 Prozent (-77) weniger als in 2022. Der Arbeitgeberservice betreut aktuell 1 709 Jobangebote im Bestand, 88 (+5,4 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Landkreis Bamberg

Auch im Landkreis Bamberg hinterließ der Winter seine Spuren am Arbeitsmarkt. Im ersten Monat des noch jungen Jahres stieg die Arbeitslosigkeit saisonal bedingt um 19,2 Prozent bzw. 397 auf 2 464 Personen. Es verloren 14,0 Prozent mehr Menschen ihre Arbeit als letztes Jahr und 4,4 Prozent weniger nahmen eine neue Beschäftigung auf. Seit dem Vorjahr ist die Arbeitslosenzahl um 148 Frauen und Männer (+6,4 Prozent) größer geworden. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich in den vergangenen vier Wochen um 0,5 Prozentpunkte auf 2,8 Prozent (Vorjahr 2,6 Prozent). Das ist weiterhin Vollbeschäftigung sowie agenturweit die niedrigste Quote.

Aus dem Bamberger Land gingen im Januar 196 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote bei den Vermittlungsexperten ein. Das waren 24,9 Prozent (-65) weniger als im letzten Jahr. Im Stellenpool des Arbeitgeberservice befinden sich aktuell 1 799 Vakanzen, 161 oder 9,8 Prozent mehr als im Januar 2022.

Landkreis Forchheim

In Forchheim, dem Tor zur fränkischen Schweiz, stieg die Arbeitslosigkeit turnusgemäß spürbar in den ersten Wochen des neuen Jahres. Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich im Januar witterungsbedingt um 239 Personen (+12,7 Prozent) auf 2 128. Seit dem letzten Jahr nahm die Arbeitslosenzahl um 140 Menschen bzw. 7,0 Prozent zu. Es verloren im Januar 1,0 Prozent weniger Personen ihre Beschäftigung als in 2022 und es fanden 3,3 Prozent mehr einen neuen Job. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich seit Dezember um 0,4 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent (Vorjahr 2,9 Prozent).

Im Januar bekam der Arbeitgeberservice 191 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote aus der Wirtschaft gemeldet, 29 (+17,9 Prozent) mehr als im Januar 2022. Im Bestand gibt es 1 152 Jobangebote, 95 (+9,0 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
 Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.864	21.804	21.108	60	0,3	1.324	6,4	8,2	7,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.816	11.150	10.993	1.666	14,9	943	7,9	5,2	8,0
57,0% Männer	7.303	6.086	5.888	1.217	20,0	309	4,4	1,0	4,3
43,0% Frauen	5.513	5.064	5.105	449	8,9	634	13,0	10,7	12,7
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.086	938	871	148	15,8	74	7,3	5,5	-2,4
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	232	201	204	31	15,4	34	17,2	12,9	8,5
44,1% 50 Jahre und älter	5.657	4.955	4.874	702	14,2	280	5,2	2,9	5,2
33,5% dar. 55 Jahre und älter	4.296	3.765	3.720	531	14,1	244	6,0	3,1	5,2
22,5% Langzeitarbeitslose	2.882	2.760	2.825	122	4,4	-311	-9,7	-11,9	-9,3
11,4% Schwerbehinderte Menschen	1.465	1.407	1.400	58	4,1	-15	-1,0	0,2	1,7
24,8% Ausländer	3.182	2.818	2.842	364	12,9	1.120	54,3	53,7	59,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.947	3.120	3.140	827	26,5	626	18,8	5,2	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.351	1.358	1.311	993	73,1	214	10,0	-2,7	8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	481	582	590	-101	-17,4	88	22,4	3,0	-1,0
seit Jahresbeginn	3.947	36.606	33.486	x	x	626	18,8	7,4	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.265	2.943	3.063	-678	-23,0	226	11,1	15,9	4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	751	747	891	4	0,5	-35	-4,5	-16,1	-10,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	405	728	747	-323	-44,4	125	44,6	49,5	23,1
seit Jahresbeginn	2.265	35.909	32.966	x	x	226	11,1	-0,1	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,2	3,2	x	x	x	3,4	3,0	2,9
dar. Männer	4,0	3,3	3,2	x	x	x	3,8	3,2	3,0
Frauen	3,4	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,6	2,4	x	x	x	2,7	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,4	3,8	3,8	x	x	x	4,1	3,7	3,5
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,5	4,5	x	x	x	4,9	4,4	4,3
Ausländer	12,3	10,9	11,0	x	x	x	8,5	7,5	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,5	3,5	x	x	x	3,8	3,4	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.134	12.568	12.401	1.566	12,5	984	7,5	5,6	7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.931	15.407	15.036	1.524	9,9	2.312	15,8	14,1	13,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.064	15.545	15.186	1.519	9,8	2.312	15,7	13,9	12,8
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,5	4,3	x	x	x	4,2	3,9	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.483	5.618	5.215	865	15,4	-148	-2,2	-0,1	-0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.087	13.005	13.003	82	0,6	2.179	20,0	20,0	18,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.777	4.873	4.930	-96	-2,0	1.013	26,9	27,4	28,1
Bedarfsgemeinschaften	10.163	10.162	10.139	1	0,0	1.475	17,0	17,4	16,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.546	1.469	1.608	77	5,2	91	6,3	-18,2	-3,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.546	20.228	18.759	x	x	91	6,3	-5,1	-3,9
Bestand	9.720	9.421	10.093	299	3,2	1.063	12,3	10,7	19,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
 Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.348	11.371	10.638	-23	-0,2	-735	-6,1	-2,3	-3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.328	6.021	5.757	1.307	21,7	-69	-0,9	-4,2	-3,1
60,2% Männer	4.412	3.400	3.155	1.012	29,8	-49	-1,1	-5,2	-3,5
39,8% Frauen	2.916	2.621	2.602	295	11,3	-20	-0,7	-2,9	-2,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	646	539	464	107	19,9	-5	-0,8	-5,9	-14,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	110	85	85	25	29,4	11	11,1	-6,6	-15,0
51,6% 50 Jahre und älter	3.781	3.209	3.139	572	17,8	-72	-1,9	-4,1	-2,1
42,1% dar. 55 Jahre und älter	3.085	2.640	2.602	445	16,9	-22	-0,7	-4,0	-1,7
13,6% Langzeitarbeitslose	998	948	998	50	5,3	-162	-14,0	-13,7	-10,3
13,0% Schwerbehinderte Menschen	952	915	914	37	4,0	-11	-1,1	-0,1	2,2
13,2% Ausländer	969	745	691	224	30,1	85	9,6	1,9	4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.842	1.966	1.906	876	44,6	352	14,1	-0,6	10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.147	1.186	1.092	961	81,0	228	11,9	-1,9	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	343	317	-87	-25,4	31	13,8	0,3	-8,9
seit Jahresbeginn	2.842	22.294	20.328	x	x	352	14,1	-3,5	-3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.447	1.615	1.730	-168	-10,4	151	11,7	4,2	-2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	596	559	703	37	6,6	-50	-7,7	-18,0	-7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	344	336	-94	-27,3	75	42,9	16,2	-6,9
seit Jahresbeginn	1.447	21.668	20.053	x	x	151	11,7	-7,7	-8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,7	1,7	x	x	x	2,1	1,8	1,7
dar. Männer	2,4	1,8	1,7	x	x	x	2,4	1,9	1,8
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,3	x	x	x	1,8	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,8	x	x	x	0,9	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,5	2,4	x	x	x	3,0	2,6	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,1	3,1	x	x	x	3,8	3,3	3,2
Ausländer	3,8	2,9	2,7	x	x	x	3,6	3,0	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,4	2,0	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.539	6.228	5.937	1.311	21,1	19	0,3	-2,6	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.415	7.074	6.692	1.341	19,0	181	2,2	-1,2	-2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.547	7.212	6.842	1.335	18,5	181	2,2	-1,2	-2,9
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,4	2,1	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.483	5.618	5.215	865	15,4	-148	-2,2	-0,1	-0,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
 Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.516	10.433	10.470	83	0,8	2.059	24,3	22,5	21,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.488	5.129	5.236	359	7,0	1.012	22,6	19,0	23,7
52,7% Männer	2.891	2.686	2.733	205	7,6	358	14,1	10,2	15,2
47,3% Frauen	2.597	2.443	2.503	154	6,3	654	33,7	30,4	34,6
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	440	399	407	41	10,3	79	21,9	26,3	16,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	122	116	119	6	5,2	23	23,2	33,3	35,2
34,2% 50 Jahre und älter	1.876	1.746	1.735	130	7,4	352	23,1	18,7	21,8
22,1% dar. 55 Jahre und älter	1.211	1.125	1.118	86	7,6	266	28,1	24,4	25,8
34,3% Langzeitarbeitslose	1.884	1.812	1.827	72	4,0	-149	-7,3	-11,0	-8,7
9,3% Schwerbehinderte Menschen	513	492	486	21	4,3	-4	-0,8	0,8	0,6
40,3% Ausländer	2.213	2.073	2.151	140	6,8	1.035	87,9	87,9	91,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.105	1.154	1.234	-49	-4,2	274	33,0	16,7	26,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	204	172	219	32	18,6	-14	-6,4	-8,0	-0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	239	273	-14	-5,9	57	33,9	7,2	10,1
seit Jahresbeginn	1.105	14.312	13.158	x	x	274	33,0	30,2	31,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	818	1.328	1.333	-510	-38,4	75	10,1	34,1	15,4
dar. in Erwerbstätigkeit	155	188	188	-33	-17,6	15	10,7	-9,6	-19,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	384	411	-229	-59,6	50	47,6	101,0	67,1
seit Jahresbeginn	818	14.241	12.913	x	x	75	10,1	14,3	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,2
dar. Männer	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,0	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Ausländer	8,6	8,0	8,3	x	x	x	4,8	4,5	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.595	6.340	6.463	255	4,0	965	17,1	15,1	17,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.517	8.333	8.344	184	2,2	2.132	33,4	31,3	30,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.517	8.333	8.344	184	2,2	2.131	33,4	31,3	30,2
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.087	13.005	13.003	82	0,6	2.179	20,0	20,0	18,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.777	4.873	4.930	-96	-2,0	1.013	26,9	27,4	28,1
Bedarfsgemeinschaften	10.163	10.162	10.139	1	0,0	1.475	17,0	17,4	16,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

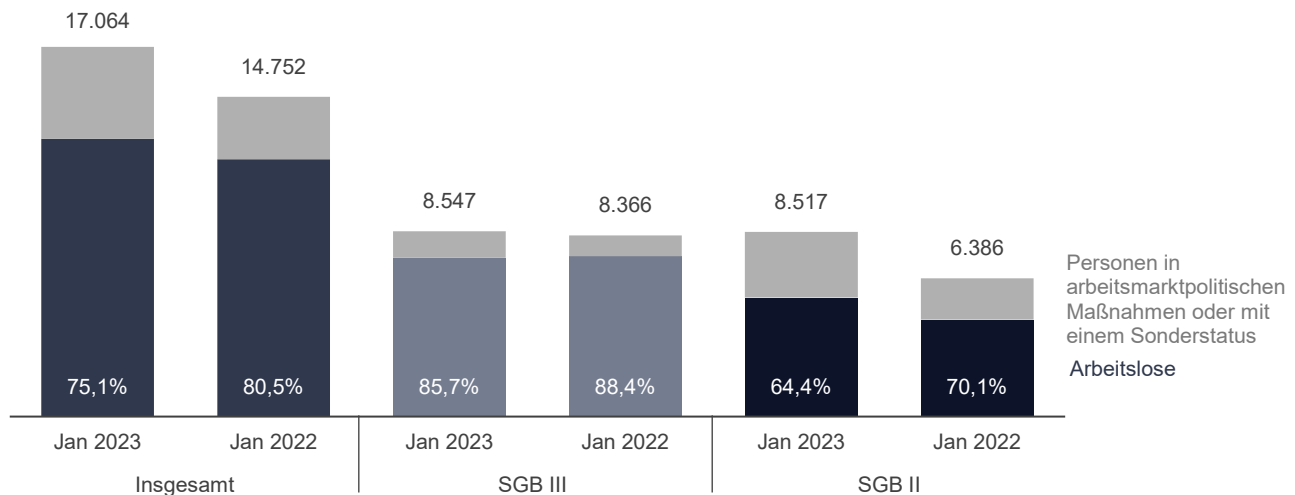
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Januar 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2023	Dez 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			Nov 2021
			absolut	in %	Jan 2022	Dez 2021	in %	
Arbeitslosigkeit	12.816	11.150	1.666	14,9	943	7,9	5,2	8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.318	1.418	-100	-7,1	41	3,2	8,6	2,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	697	773	-76	-9,8	97	16,2	23,5	8,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	621	645	-24	-3,7	-56	-8,3	-5,1	-4,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.134	12.568	1.566	12,5	984	7,5	5,6	7,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.797	2.839	-42	-1,5	1.328	90,4	77,3	50,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	636	589	47	8,0	100	18,7	3,2	-9,7
Arbeitsgelegenheiten	107	103	4	3,9	14	15,1	-8,0	-18,8
Fremdförderung	1.510	1.513	-3	-0,2	1.161	x	x	236,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	80	-9	-11,3	-22	-23,7	-14,9	-17,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	473	553	-80	-14,5	75	18,8	21,0	-4,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.931	15.407	1.524	9,9	2.312	15,8	14,1	13,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	132	138	-6	-4,3	-1	-0,8	-4,8	-2,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.064	15.545	1.519	9,8	2.312	15,7	13,9	12,8
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,5	x	x	x	4,2	3,9	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,1	71,7	x	x	x	80,5	77,6	75,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

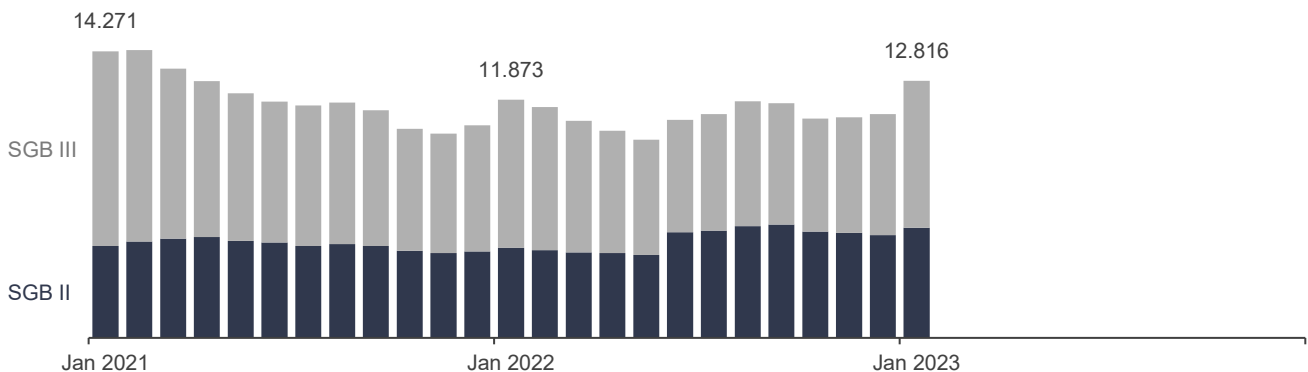
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.666 auf 12.816 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 943 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.328, das sind 1.307 mehr als im Vormonat und 69 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.488 Arbeitslose, das ist ein Plus von 359 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2022 waren es 1.012 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.816	1.666	14,9	943	7,9	3,7	3,2	3,4
Männer	7.303	1.217	20,0	309	4,4	4,0	3,3	3,8
Frauen	5.513	449	8,9	634	13,0	3,4	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	1.086	148	15,8	74	7,3	3,0	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	232	31	15,4	34	17,2	2,1	1,8	1,8
50 Jahre und älter	5.657	702	14,2	280	5,2	4,4	3,8	4,1
55 Jahre und älter	4.296	531	14,1	244	6,0	5,1	4,5	4,9
Deutsche	9.634	1.302	15,6	-177	-1,8	3,0	2,6	3,0
Ausländer	3.182	364	12,9	1.120	54,3	12,3	10,9	8,5
Rechtskreis SGB III	7.328	1.307	21,7	-69	-0,9	2,1	1,7	2,1
Männer	4.412	1.012	29,8	-49	-1,1	2,4	1,8	2,4
Frauen	2.916	295	11,3	-20	-0,7	1,8	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	646	107	19,9	-5	-0,8	1,8	1,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	110	25	29,4	11	11,1	1,0	0,8	0,9
50 Jahre und älter	3.781	572	17,8	-72	-1,9	2,9	2,5	3,0
55 Jahre und älter	3.085	445	16,9	-22	-0,7	3,7	3,1	3,8
Deutsche	6.359	1.083	20,5	-154	-2,4	2,0	1,6	2,0
Ausländer	969	224	30,1	85	9,6	3,8	2,9	3,6
Rechtskreis SGB II	5.488	359	7,0	1.012	22,6	1,6	1,5	1,3
Männer	2.891	205	7,6	358	14,1	1,6	1,5	1,4
Frauen	2.597	154	6,3	654	33,7	1,6	1,5	1,2
15 bis unter 25 Jahre	440	41	10,3	79	21,9	1,2	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	122	6	5,2	23	23,2	1,1	1,1	0,9
50 Jahre und älter	1.876	130	7,4	352	23,1	1,5	1,4	1,2
55 Jahre und älter	1.211	86	7,6	266	28,1	1,5	1,3	1,2
Deutsche	3.275	219	7,2	-23	-0,7	1,0	1,0	1,0
Ausländer	2.213	140	6,8	1.035	87,9	8,6	8,0	4,8

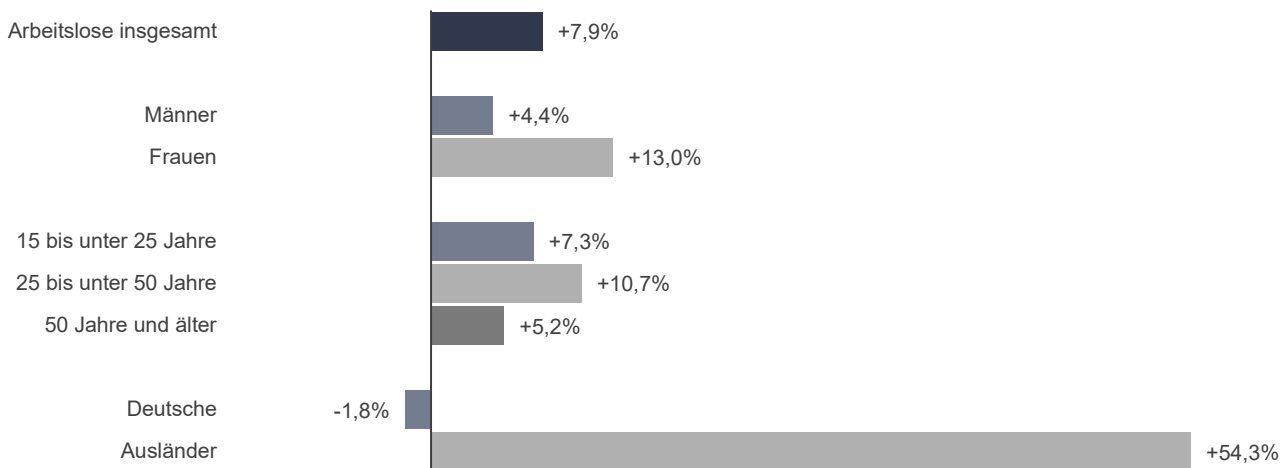
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

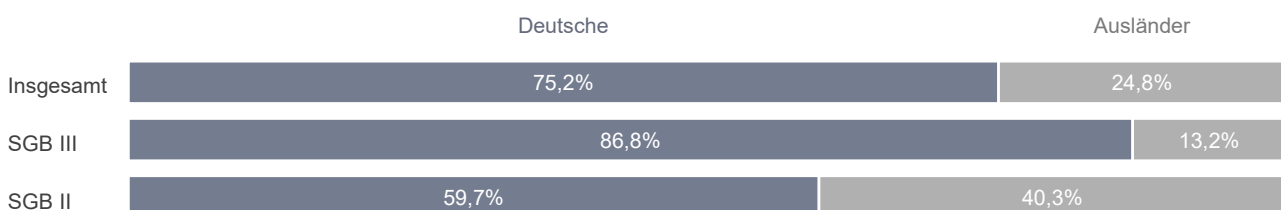
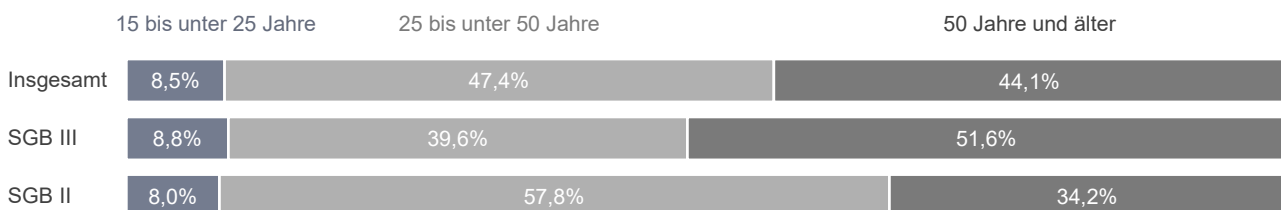
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Januar 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -2% bei Deutschen bis +54% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



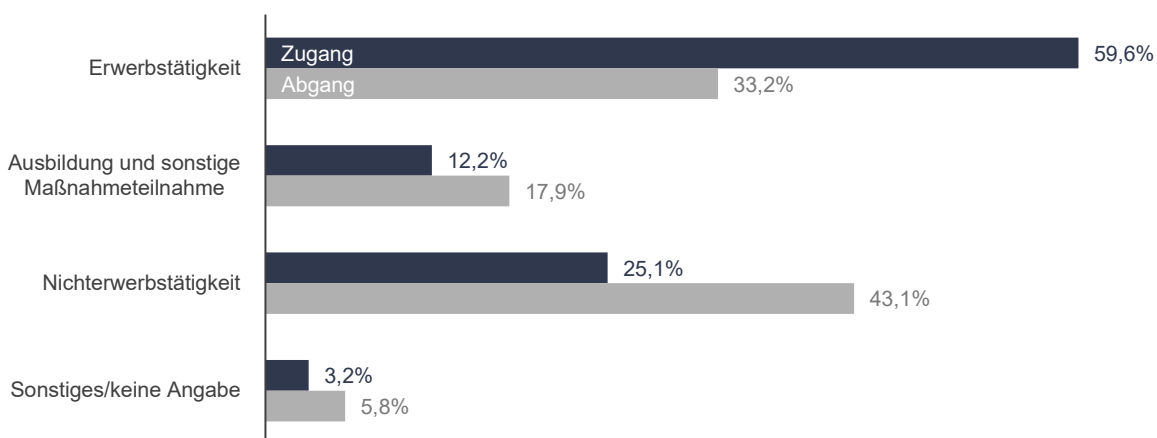
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.947 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 626 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.265 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 226 mehr als im Januar 2022. Im Januar meldeten sich 2.351 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 214 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 751 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 35 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.947	827	26,5	626	18,8	3.947	626	18,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.351	993	73,1	214	10,0	2.351	214	10,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.295	983	74,9	215	10,3	2.295	215	10,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	6	60,0	-2	-11,1	16	-2	-11,1
Selbständigkeit	35	-	-	3	9,4	35	3	9,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	481	-101	-17,4	88	22,4	481	88	22,4
Nichterwerbstätigkeit	990	-66	-6,3	244	32,7	990	244	32,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	598	-30	-4,8	129	27,5	598	129	27,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	351	-14	-3,8	107	43,9	351	107	43,9
Sonstiges/keine Angabe	125	1	0,8	80	177,8	125	80	177,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.265	-678	-23,0	226	11,1	2.265	226	11,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	751	4	0,5	-35	-4,5	751	-35	-4,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	694	-2	-0,3	-42	-5,7	694	-42	-5,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-6	-31,6	5	62,5	13	5	62,5
Selbständigkeit	40	8	25,0	3	8,1	40	3	8,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	405	-323	-44,4	125	44,6	405	125	44,6
Nichterwerbstätigkeit	977	-303	-23,7	131	15,5	977	131	15,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	577	-253	-30,5	100	21,0	577	100	21,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	280	-45	-13,8	12	4,5	280	12	4,5
Sonstiges/keine Angabe	132	-56	-29,8	5	3,9	132	5	3,9

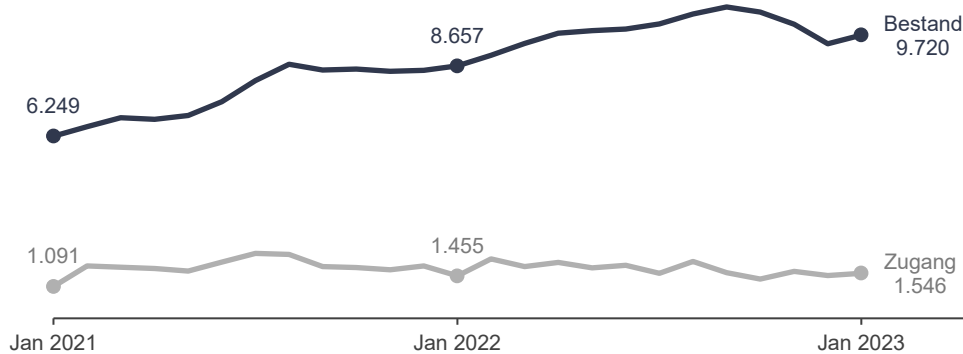
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
Januar 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im Januar 9.720 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 299 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.063 Stellen mehr (+12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 1.546 neue Arbeitsstellen, das waren 91 oder 6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 1.126 Arbeitsstellen abgemeldet, 189 oder 14 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.546	77	5,2	91	6,3	1.546	91	6,3
dar. sofort zu besetzen	1.147	33	3,0	119	11,6	1.147	119	11,6
sozialversicherungspflichtig	1.512	56	3,8	78	5,4	1.512	78	5,4
dar. sofort zu besetzen	1.123	15	1,4	99	9,7	1.123	99	9,7
Bestand	9.720	299	3,2	1.063	12,3	9.720	1.063	12,3
dar. sofort zu besetzen	9.376	302	3,3	1.109	13,4	9.376	1.109	13,4
sozialversicherungspflichtig	9.638	285	3,0	1.078	12,6	9.638	1.078	12,6
dar. sofort zu besetzen	9.301	287	3,2	1.112	13,6	9.301	1.112	13,6
Abgang	1.126	-997	-47,0	-189	-14,4	1.126	-189	-14,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.107	-998	-47,4	-198	-15,2	1.107	-198	-15,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

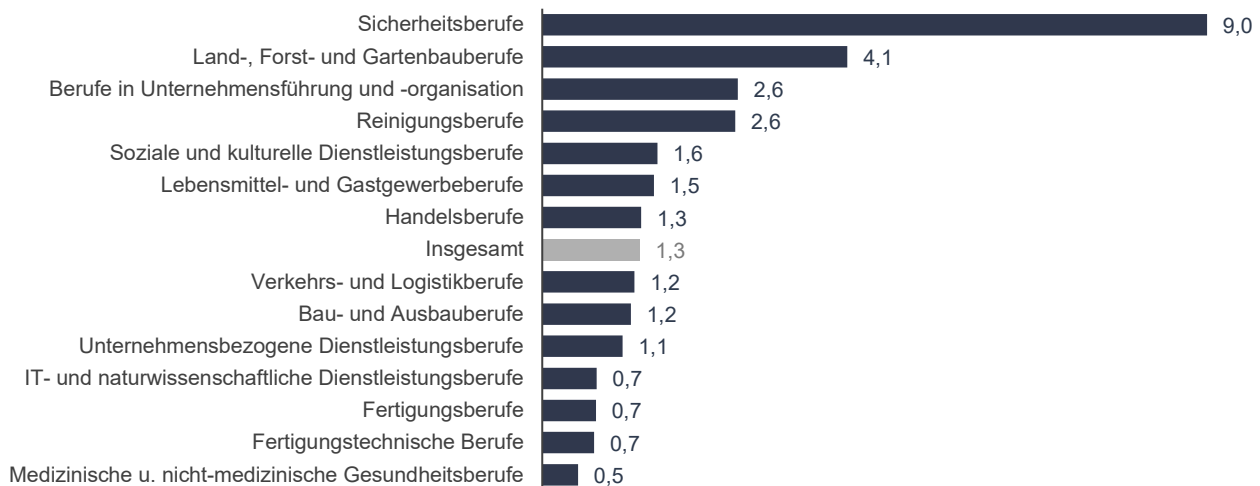
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.816	100	1.666	14,9	943	7,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	438	3,4	132	43,1	41	10,3
Fertigungsberufe	1.036	8,1	167	19,2	-43	-4,0
Fertigungstechnische Berufe	1.022	8,0	150	17,2	5	0,5
Bau- und Ausbauberufe	996	7,8	347	53,5	-40	-3,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	972	7,6	96	11,0	95	10,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	476	3,7	38	8,7	62	15,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	711	5,5	98	16,0	78	12,3
Handelsberufe	1.187	9,3	74	6,6	51	4,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.179	9,2	131	12,5	116	10,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	500	3,9	46	10,1	49	10,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	216	1,7	20	10,2	35	19,3
Sicherheitsberufe	1.125	8,8	32	2,9	70	6,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.648	12,9	239	17,0	95	6,1
Reinigungsberufe	763	6,0	43	6,0	-2	-0,3
Keine Angabe	547	4,3	53	10,7	331	153,2
Gemeldete Arbeitsstellen	9.720	100	299	3,2	1.063	12,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	106	1,1	21	24,7	-14	-11,7
Fertigungsberufe	1.427	14,7	113	8,6	263	22,6
Fertigungstechnische Berufe	1.453	14,9	68	4,9	319	28,1
Bau- und Ausbauberufe	830	8,5	7	0,9	31	3,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	643	6,6	3	0,5	106	19,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	985	10,1	25	2,6	24	2,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	456	4,7	28	6,5	84	22,6
Handelsberufe	885	9,1	20	2,3	29	3,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	445	4,6	43	10,7	55	14,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	460	4,7	-1	-0,2	75	19,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	293	3,0	2	0,7	36	14,0
Sicherheitsberufe	125	1,3	9	7,8	34	37,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.320	13,6	-43	-3,2	33	2,6
Reinigungsberufe	292	3,0	4	1,4	-12	-3,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

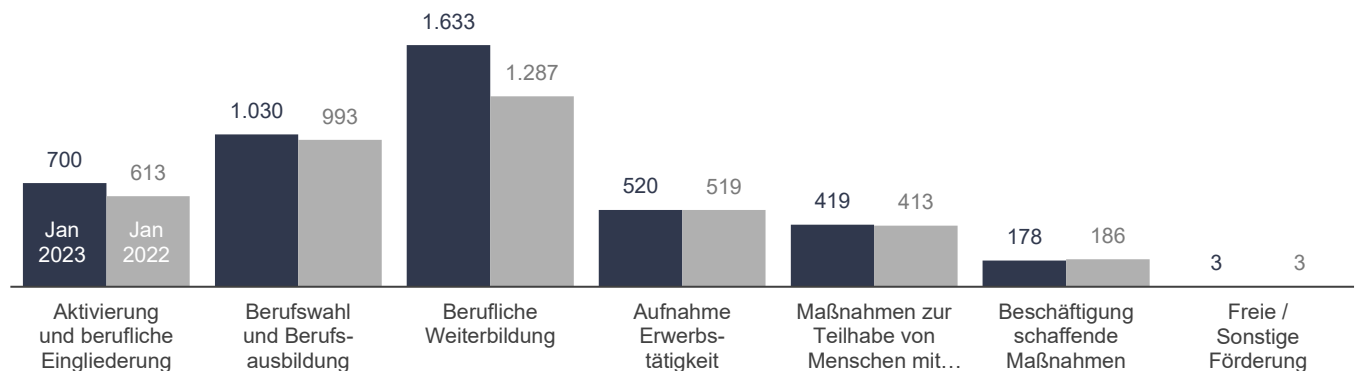
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Januar 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	408	-237	-36,7	3	0,7	408	3	0,7
Berufswahl und Berufsausbildung	43	-18	-29,5	3	7,5	43	3	7,5
Berufliche Weiterbildung	131	-116	-47,0	38	40,9	131	38	40,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	-6	-7,6	-2	-2,7	73	-2	-2,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-7	-25,0	-	-	21	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	43	9	26,5	20	87,0	43	20	87,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-1	-20,0	1	33,3	4	1	33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	700	-77	-9,9	87	14,2	700	87	14,2
Berufswahl und Berufsausbildung	1.030	38	3,8	37	3,7	1.030	37	3,7
Berufliche Weiterbildung	1.633	90	5,8	346	26,9	1.633	346	26,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	520	-2	-0,4	1	0,2	520	1	0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	419	-10	-2,3	6	1,5	419	6	1,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	178	-5	-2,7	-8	-4,3	178	-8	-4,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-4	-57,1	-	-	3	-	-
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	334	-64	-16,1	84	33,6	334	84	33,6
Berufswahl und Berufsausbildung	31	-21	-40,4	4	14,8	31	4	14,8
Berufliche Weiterbildung	121	-50	-29,2	-15	-11,0	121	-15	-11,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	88	-16	-15,4	-26	-22,8	88	-26	-22,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-25	-49,0	5	23,8	26	5	23,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	31	7	29,2	-8	-20,5	31	-8	-20,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	*	*	-2	-25,0	6	-2	-25,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Arbeitsort)

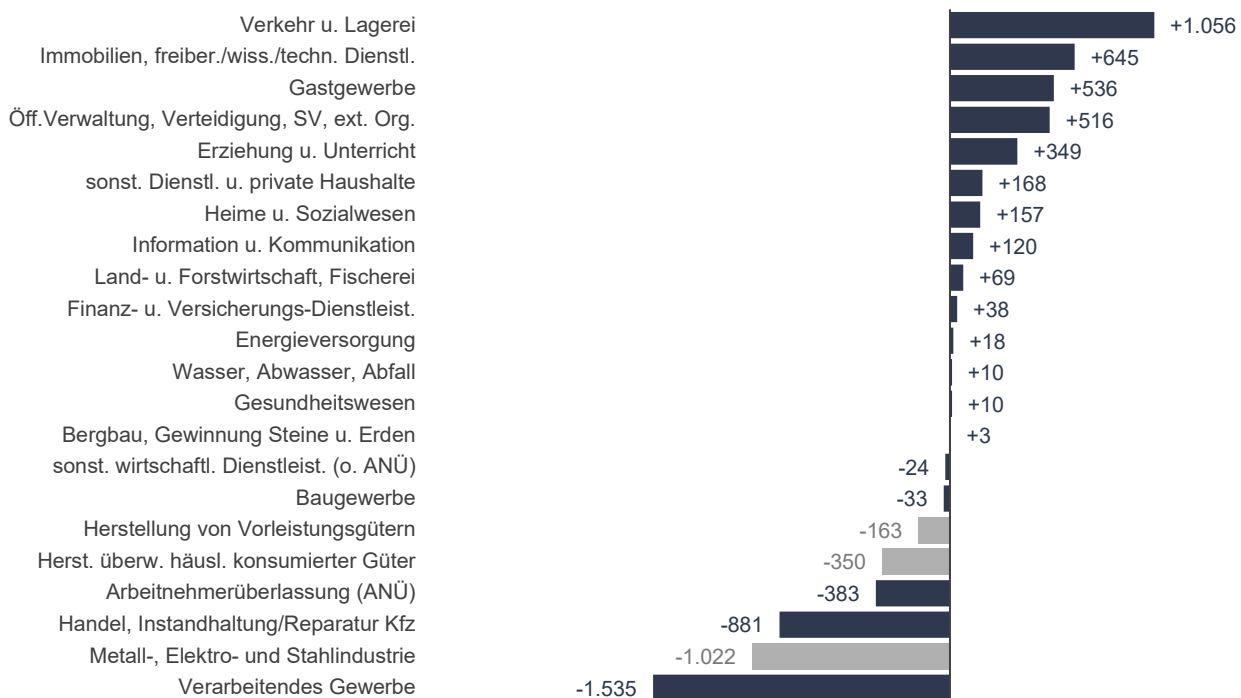
Juni 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 247.576. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 839 oder 0,3%, nach +1.407 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.056 oder +8,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.535 oder -2,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2022 / Jun 2021	
	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	247.576	247.307	247.605	249.239	246.737	839	0,3
53,0% Männer	131.231	131.180	131.210	132.828	131.605	-374	-0,3
47,0% Frauen	116.345	116.127	116.395	116.411	115.132	1.213	1,1
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	25.898	26.511	27.182	28.009	26.172	-274	-1,0
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	162.466	162.208	162.279	163.390	163.170	-704	-0,4
23,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	57.384	56.831	56.429	56.170	55.792	1.592	2,9
69,5% Vollzeit	172.011	172.362	172.845	174.816	173.178	-1.167	-0,7
30,5% Teilzeit	75.565	74.945	74.760	74.423	73.559	2.006	2,7
90,2% Deutsche	223.295	223.824	224.854	226.370	224.568	-1.273	-0,6
9,8% Ausländer	24.281	23.483	22.749	22.867	22.165	2.116	9,5

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Coburg, Stadt
 Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.637	2.622	2.547	15	0,6	348	15,2	15,5	14,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.448	1.305	1.292	143	11,0	208	16,8	15,6	18,8	
55,2% Männer	799	716	701	83	11,6	89	12,5	12,2	16,6	
44,8% Frauen	649	589	591	60	10,2	119	22,5	20,0	21,4	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	138	123	109	15	12,2	-3	-2,1	-2,4	-16,2	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	22	23	8	36,4	-3	-9,1	-29,0	-30,3	
36,2% 50 Jahre und älter	524	470	464	54	11,5	88	20,2	17,8	21,1	
25,8% dar. 55 Jahre und älter	373	335	340	38	11,3	61	19,6	19,2	24,1	
26,0% Langzeitarbeitslose	376	359	368	17	4,7	-13	-3,3	-5,8	-3,4	
9,8% Schwerbehinderte Menschen	142	144	141	-2	-1,4	-10	-6,6	8,3	2,9	
34,4% Ausländer	498	439	437	59	13,4	162	48,2	40,3	50,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	341	313	316	28	8,9	18	5,6	2,3	7,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	196	110	120	86	78,2	23	13,3	-4,3	-13,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	81	95	-28	-34,6	-14	-20,9	-6,9	50,8	
seit Jahresbeginn	341	3.841	3.528	x	x	18	5,6	14,7	16,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	194	302	296	-108	-35,8	-11	-5,4	11,0	-8,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	66	77	92	-11	-14,3	-18	-21,4	-15,4	-13,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	84	98	-42	-50,0	9	27,3	23,5	10,1	
seit Jahresbeginn	194	3.694	3.392	x	x	-11	-5,4	3,9	3,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	5,8	5,7	x	x	x	5,4	4,9	4,7	
dar. Männer	6,7	6,0	5,9	x	x	x	5,9	5,3	5,0	
Frauen	6,1	5,5	5,5	x	x	x	4,9	4,5	4,5	
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,0	4,5	x	x	x	5,6	5,0	5,2	
15 bis unter 20 Jahre	5,2	3,8	4,0	x	x	x	5,8	5,5	5,8	
50 bis unter 65 Jahre	6,6	5,8	5,8	x	x	x	5,4	4,9	4,7	
55 bis unter 65 Jahre	7,2	6,4	6,5	x	x	x	6,0	5,4	5,2	
Ausländer	17,9	15,8	15,7	x	x	x	12,5	11,6	10,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,3	6,3	x	x	x	5,9	5,4	5,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.639	1.504	1.498	135	9,0	214	15,0	13,1	15,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.040	1.908	1.866	132	6,9	417	25,7	23,0	20,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.064	1.930	1.890	134	6,9	429	26,2	23,3	20,9	
Unterbeschäftigungsquote	9,0	8,4	8,2	x	x	x	7,0	6,7	6,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	529	457	421	72	15,8	37	7,5	9,1	7,1	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.982	2.005	2.007	-23	-1,1	311	18,6	20,7	18,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	748	784	777	-35	-4,5	165	28,4	29,9	24,3	
Bedarfsgemeinschaften	1.553	1.557	1.549	-4	-0,3	221	16,6	17,1	14,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	529	181	149	348	192,3	267	101,9	-21,3	-24,4	
Zugang seit Jahresbeginn	529	2.731	2.550	x	x	267	101,9	0,0	2,0	
Bestand	1.592	1.339	1.400	253	18,9	436	37,7	26,3	33,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Coburg, Stadt
 Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	989	993	925	-4	-0,4	-14	-1,4	3,9	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	606	510	481	96	18,8	48	8,6	7,8	7,6
56,6% Männer	343	287	267	56	19,5	26	8,2	7,9	10,8
43,4% Frauen	263	223	214	40	17,9	22	9,1	7,7	3,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	66	54	39	12	22,2	3	4,8	-1,8	-29,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	6	7	7	116,7	5	62,5	-25,0	-22,2
42,1% 50 Jahre und älter	255	216	219	39	18,1	24	10,4	8,5	12,9
31,0% dar. 55 Jahre und älter	188	162	168	26	16,0	11	6,2	5,2	12,0
10,2% Langzeitarbeitslose	62	58	59	4	6,9	-15	-19,5	-13,4	-13,2
10,6% Schwerbehinderte Menschen	64	69	65	-5	-7,2	-7	-9,9	15,0	3,2
19,8% Ausländer	120	97	91	23	23,7	11	10,1	-5,8	-1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	218	158	147	60	38,0	28	14,7	-1,3	-3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	155	87	89	68	78,2	18	13,1	-3,3	-7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	44	40	-16	-36,4	-	-	2,3	53,8
seit Jahresbeginn	218	1.948	1.790	x	x	28	14,7	4,1	4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	112	123	144	-11	-8,9	14	14,3	-10,9	2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	46	43	73	3	7,0	-11	-19,3	-23,2	12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	25	38	1	4,0	18	225,0	-28,6	-2,6
seit Jahresbeginn	112	1.820	1.697	x	x	14	14,3	-3,9	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,3	2,1	x	x	x	2,4	2,1	1,9
dar. Männer	2,9	2,4	2,2	x	x	x	2,6	2,2	2,0
Frauen	2,5	2,1	2,0	x	x	x	2,2	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,2	1,6	x	x	x	2,5	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,0	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,0	3,2	x	x	x	3,4	2,9	2,8
Ausländer	4,3	3,5	3,3	x	x	x	4,0	3,8	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,5	2,3	x	x	x	2,7	2,3	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	625	530	505	95	17,9	51	8,9	7,9	8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	711	615	582	96	15,6	67	10,4	7,5	7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	735	637	606	98	15,4	79	12,0	8,7	8,2
Unterbeschäftigungsquote	3,2	2,8	2,6	x	x	x	2,8	2,5	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	529	457	421	72	15,8	37	7,5	9,1	7,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.648	1.629	1.622	19	1,2	362	28,1	24,0	22,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	842	795	811	47	5,9	160	23,5	21,2	26,5
54,2% Männer	456	429	434	27	6,3	63	16,0	15,3	20,6
45,8% Frauen	386	366	377	20	5,5	97	33,6	28,9	34,2
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	72	69	70	3	4,3	-6	-7,7	-2,8	-6,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	16	1	6,3	-8	-32,0	-30,4	-33,3
31,9% 50 Jahre und älter	269	254	245	15	5,9	64	31,2	27,0	29,6
22,0% dar. 55 Jahre und älter	185	173	172	12	6,9	50	37,0	36,2	38,7
37,3% Langzeitarbeitslose	314	301	309	13	4,3	2	0,6	-4,1	-1,3
9,3% Schwerbehinderte Menschen	78	75	76	3	4,0	-3	-3,7	2,7	2,7
44,9% Ausländer	378	342	346	36	10,5	151	66,5	62,9	73,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	123	155	169	-32	-20,6	-10	-7,5	6,2	18,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	41	23	31	18	78,3	5	13,9	-8,0	-26,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	37	55	-12	-32,4	-14	-35,9	-15,9	48,6
seit Jahresbeginn	123	1.893	1.738	x	x	-10	-7,5	28,3	30,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	82	179	152	-97	-54,2	-25	-23,4	33,6	-16,5
dar. in Erwerbstätigkeit	20	34	19	-14	-41,2	-7	-25,9	-2,9	-53,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	59	60	-43	-72,9	-9	-36,0	78,8	20,0
seit Jahresbeginn	82	1.874	1.695	x	x	-25	-23,4	12,9	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,5	3,6	x	x	x	3,0	2,8	2,8
dar. Männer	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Frauen	3,6	3,4	3,5	x	x	x	2,7	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,8	2,9	x	x	x	3,1	2,8	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	4,4	4,1	4,2
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,2	3,1	x	x	x	2,6	2,5	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,3	3,3	x	x	x	2,6	2,5	2,4
Ausländer	13,6	12,3	12,4	x	x	x	8,4	7,8	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,9	3,9	x	x	x	3,3	3,1	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.014	974	993	40	4,1	163	19,2	16,1	19,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.329	1.293	1.284	36	2,8	350	35,8	32,1	28,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.329	1.293	1.284	36	2,8	350	35,8	32,1	28,0
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,6	5,6	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.982	2.005	2.007	-23	-1,1	311	18,6	20,7	18,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	748	784	777	-35	-4,5	165	28,4	29,9	24,3
Bedarfsgemeinschaften	1.553	1.557	1.549	-4	-0,3	221	16,6	17,1	14,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

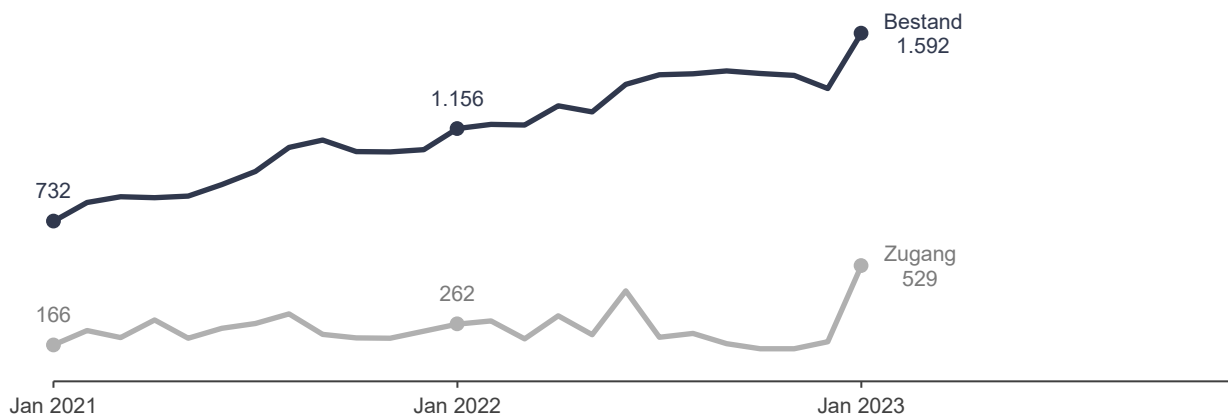
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt
Januar 2023

Im Januar waren 1.592 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 253 oder 19 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 436 Stellen mehr (+38 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 529 neue Arbeitsstellen, das waren 267 oder 102 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 155 Arbeitsstellen abgemeldet, 47 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	529	348	192,3	267	101,9	529	267	101,9
dar. sofort zu besetzen	482	332	221,3	280	138,6	482	280	138,6
sozialversicherungspflichtig	508	329	183,8	249	96,1	508	249	96,1
dar. sofort zu besetzen	465	315	210,0	263	130,2	465	263	130,2
Bestand	1.592	253	18,9	436	37,7	1.592	436	37,7
dar. sofort zu besetzen	1.539	252	19,6	450	41,3	1.539	450	41,3
sozialversicherungspflichtig	1.561	238	18,0	429	37,9	1.561	429	37,9
dar. sofort zu besetzen	1.511	236	18,5	442	41,3	1.511	442	41,3
Abgang	155	-81	-34,3	-47	-23,3	155	-47	-23,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	149	-87	-36,9	-50	-25,1	149	-50	-25,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.261	3.303	3.197	-42	-1,3	94	3,0	7,3	5,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.871	1.704	1.669	167	9,8	133	7,7	7,4	7,4	
55,9% Männer	1.046	924	886	122	13,2	71	7,3	4,9	6,7	
44,1% Frauen	825	780	783	45	5,8	62	8,1	10,5	8,1	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	179	164	153	15	9,1	19	11,9	13,1	-3,2	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	34	34	8	23,5	15	55,6	17,2	3,0	
43,9% 50 Jahre und älter	821	770	749	51	6,6	52	6,8	8,9	6,7	
33,7% dar. 55 Jahre und älter	631	590	570	41	6,9	52	9,0	11,3	9,6	
25,3% Langzeitarbeitslose	473	457	456	16	3,5	-27	-5,4	-5,2	-5,0	
11,9% Schwerbehinderte Menschen	222	224	221	-2	-0,9	10	4,7	9,3	13,3	
17,0% Ausländer	319	307	310	12	3,9	106	49,8	55,1	53,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	518	443	485	75	16,9	72	16,1	7,5	24,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	324	182	191	142	78,0	44	15,7	-10,8	12,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	84	92	-25	-29,8	-10	-14,5	-1,2	-4,2	
seit Jahresbeginn	518	5.386	4.943	x	x	72	16,1	6,3	6,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	354	398	454	-44	-11,1	55	18,4	3,4	3,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	132	104	146	28	26,9	8	6,5	-36,6	-8,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	105	110	-27	-25,7	34	77,3	18,0	27,9	
seit Jahresbeginn	354	5.237	4.839	x	x	55	18,4	-1,5	-1,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,4	3,4	x	x	x	3,5	3,2	3,1	
dar. Männer	4,0	3,5	3,4	x	x	x	3,7	3,3	3,1	
Frauen	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,0	3,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,4	3,2	x	x	x	3,3	3,0	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,2	2,2	x	x	x	1,7	1,8	2,1	
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,9	3,5	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,6	4,5	x	x	x	4,6	4,2	4,1	
Ausländer	11,4	11,0	11,1	x	x	x	8,1	7,5	7,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	3,8	3,7	x	x	x	3,9	3,5	3,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.066	1.892	1.852	174	9,2	119	6,1	5,7	5,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.446	2.265	2.213	181	8,0	250	11,4	10,3	8,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.483	2.301	2.252	182	7,9	254	11,4	10,2	8,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,1	4,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	929	865	811	64	7,4	-3	-0,3	5,4	4,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.775	1.752	1.755	23	1,3	150	9,2	7,3	5,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	661	675	688	-14	-2,1	76	13,0	14,3	14,9	
Bedarfsgemeinschaften	1.391	1.380	1.382	11	0,8	101	7,8	6,5	5,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	161	145	252	16	11,0	-4	-2,4	-41,3	33,3	
Zugang seit Jahresbeginn	161	2.655	2.510	x	x	-4	-2,4	5,6	10,7	
Bestand	1.351	1.339	1.491	12	0,9	236	21,2	18,0	33,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.828	1.859	1.753	-31	-1,7	-48	-2,6	3,5	1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.093	939	906	154	16,4	41	3,9	1,8	1,5	
56,9% Männer	622	517	476	105	20,3	37	6,3	2,8	3,3	
43,1% Frauen	471	422	430	49	11,6	4	0,9	0,7	-0,5	
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	112	105	94	7	6,7	4	3,7	8,2	-1,1	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	18	14	7	38,9	5	25,0	-10,0	-33,3	
49,7% 50 Jahre und älter	543	501	485	42	8,4	21	4,0	7,7	4,1	
41,1% dar. 55 Jahre und älter	449	418	397	31	7,4	17	3,9	8,6	4,5	
12,8% Langzeitarbeitslose	140	128	129	12	9,4	-5	-3,4	-2,3	-12,2	
12,3% Schwerbehinderte Menschen	134	134	137	-	-	14	11,7	18,6	30,5	
9,6% Ausländer	105	85	86	20	23,5	-	-	-8,6	2,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	402	297	314	105	35,4	53	15,2	4,9	26,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	297	159	172	138	86,8	45	17,9	-13,1	25,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	63	58	-17	-27,0	-2	-4,2	18,9	-6,5	
seit Jahresbeginn	402	3.492	3.195	x	x	53	15,2	-2,7	-3,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	241	246	275	-5	-2,0	31	14,8	-0,4	-0,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	108	79	121	29	36,7	5	4,9	-37,8	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	64	57	-11	-17,2	20	60,6	10,3	-3,4	
seit Jahresbeginn	241	3.348	3.102	x	x	31	14,8	-7,7	-8,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,1	1,8	1,8	
dar. Männer	2,4	2,0	1,8	x	x	x	2,2	1,9	1,7	
Frauen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	1,9	x	x	x	2,2	2,0	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,2	0,9	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,2	3,1	x	x	x	3,4	3,0	3,0	
Ausländer	3,8	3,0	3,1	x	x	x	4,0	3,5	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,1	2,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.126	968	934	158	16,3	44	4,1	2,4	2,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.305	1.139	1.090	166	14,6	69	5,6	2,9	-0,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.342	1.175	1.129	167	14,2	74	5,8	3,0	0,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	929	865	811	64	7,4	-3	-0,3	5,4	4,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Coburg
 Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.433	1.444	1.444	-11	-0,8	142	11,0	12,7	12,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	778	765	763	13	1,7	92	13,4	15,0	15,4
54,5% Männer	424	407	410	17	4,2	34	8,7	7,7	11,1
45,5% Frauen	354	358	353	-4	-1,1	58	19,6	24,7	20,9
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	67	59	59	8	13,6	15	28,8	22,9	-6,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	20	1	6,3	10	142,9	77,8	66,7
35,7% 50 Jahre und älter	278	269	264	9	3,3	31	12,6	11,2	11,9
23,4% dar. 55 Jahre und älter	182	172	173	10	5,8	35	23,8	18,6	23,6
42,8% Langzeitarbeitslose	333	329	327	4	1,2	-22	-6,2	-6,3	-1,8
11,3% Schwerbehinderte Menschen	88	90	84	-2	-2,2	-4	-4,3	-2,2	-6,7
27,5% Ausländer	214	222	224	-8	-3,6	106	98,1	111,4	89,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	116	146	171	-30	-20,5	19	19,6	13,2	20,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	23	19	4	17,4	-1	-3,6	9,5	-42,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	21	34	-8	-38,1	-8	-38,1	-34,4	-
seit Jahresbeginn	116	1.894	1.748	x	x	19	19,6	28,0	29,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	113	152	179	-39	-25,7	24	27,0	10,1	11,2
dar. in Erwerbstätigkeit	24	25	25	-1	-4,0	3	14,3	-32,4	-34,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	41	53	-16	-39,0	14	127,3	32,3	96,3
seit Jahresbeginn	113	1.889	1.737	x	x	24	27,0	11,8	11,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,3
dar. Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,0	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,3	x	x	x	0,4	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Ausländer	7,7	7,9	8,0	x	x	x	4,1	4,0	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	940	925	918	15	1,6	75	8,7	9,5	9,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.141	1.126	1.122	15	1,3	181	18,9	19,0	18,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.141	1.126	1.122	15	1,3	180	18,7	18,9	17,9
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.775	1.752	1.755	23	1,3	150	9,2	7,3	5,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	661	675	688	-14	-2,1	76	13,0	14,3	14,9
Bedarfsgemeinschaften	1.391	1.380	1.382	11	0,8	101	7,8	6,5	5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

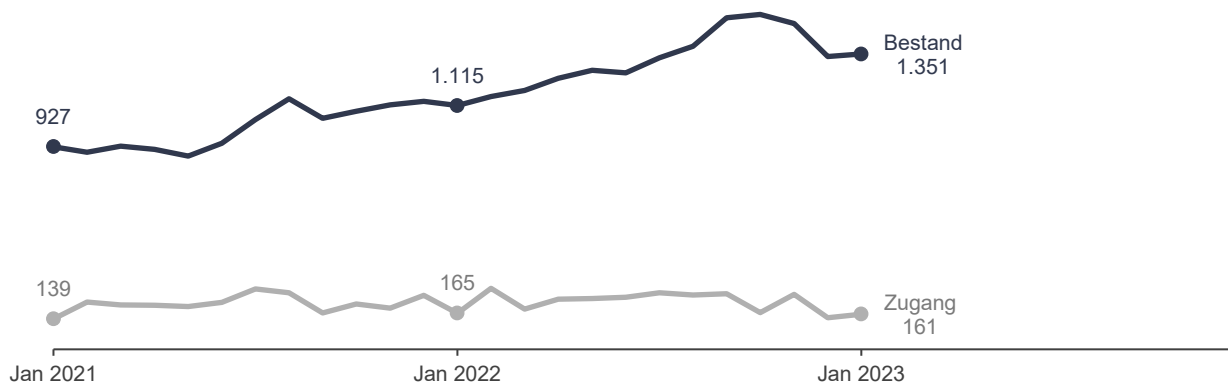
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

Januar 2023

Im Januar waren 1.351 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 12 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 236 Stellen mehr (+21 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 161 neue Arbeitsstellen, das waren 4 oder 2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 153 Arbeitsstellen abgemeldet, 34 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	161	16	11,0	-4	-2,4	161	-4	-2,4
dar. sofort zu besetzen	84	-23	-21,5	-49	-36,8	84	-49	-36,8
sozialversicherungspflichtig	160	16	11,1	1	0,6	160	1	0,6
dar. sofort zu besetzen	83	-23	-21,7	-50	-37,6	83	-50	-37,6
Bestand	1.351	12	0,9	236	21,2	1.351	236	21,2
dar. sofort zu besetzen	1.289	-2	-0,2	201	18,5	1.289	201	18,5
sozialversicherungspflichtig	1.339	14	1,1	245	22,4	1.339	245	22,4
dar. sofort zu besetzen	1.277	-	-	202	18,8	1.277	202	18,8
Abgang	153	-140	-47,8	-34	-18,2	153	-34	-18,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	150	-141	-48,5	-36	-19,4	150	-36	-19,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Kronach
 Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.263	2.209	2.096	54	2,4	44	2,0	1,9	2,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.411	1.154	1.093	257	22,3	61	4,5	-0,6	4,3	
57,3% Männer	809	607	552	202	33,3	-21	-2,5	-9,5	-5,3	
42,7% Frauen	602	547	541	55	10,1	82	15,8	11,6	16,3	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	118	101	76	17	16,8	3	2,6	2,0	-17,4	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	27	19	-1	-3,7	-	-	17,4	-20,8	
49,0% 50 Jahre und älter	692	570	573	122	21,4	16	2,4	-3,2	6,3	
36,3% dar. 55 Jahre und älter	512	429	429	83	19,3	12	2,4	-3,6	2,1	
20,4% Langzeitarbeitslose	288	266	273	22	8,3	-15	-5,0	-8,9	-6,5	
14,5% Schwerbehinderte Menschen	204	187	184	17	9,1	-2	-1,0	-6,5	-4,2	
18,8% Ausländer	265	222	208	43	19,4	118	80,3	79,0	82,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	526	380	379	146	38,4	139	35,9	5,0	22,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	326	167	167	159	95,2	43	15,2	-10,2	23,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	87	51	-25	-28,7	34	121,4	81,3	-13,6	
seit Jahresbeginn	526	3.912	3.532	x	x	139	35,9	0,3	-0,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	268	328	301	-60	-18,3	71	36,0	31,7	-9,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	90	81	96	9	11,1	10	12,5	-3,6	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	78	49	-37	-47,4	29	241,7	143,8	-22,2	
seit Jahresbeginn	268	3.922	3.594	x	x	71	36,0	-5,1	-7,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,1	2,9	x	x	x	3,5	3,0	2,7	
dar. Männer	4,0	3,0	2,7	x	x	x	4,0	3,3	2,8	
Frauen	3,4	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,7	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,6	2,0	x	x	x	3,0	2,6	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	1,6	x	x	x	2,0	1,8	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	4,6	3,7	3,8	x	x	x	4,4	3,8	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	5,2	4,4	4,4	x	x	x	5,1	4,6	4,3	
Ausländer	13,1	11,0	10,3	x	x	x	7,7	6,5	6,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,4	3,2	x	x	x	3,9	3,4	3,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.497	1.260	1.227	237	18,8	73	5,1	2,4	8,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.805	1.561	1.524	244	15,6	192	11,9	8,4	11,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.814	1.571	1.533	243	15,5	188	11,6	7,7	10,5	
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,1	4,0	x	x	x	4,2	3,8	3,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	846	704	639	142	20,2	-36	-4,1	-2,4	0,2	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.091	1.060	1.068	31	3,0	145	15,3	13,3	12,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	370	356	354	14	4,0	59	19,1	10,5	7,0	
Bedarfsgemeinschaften	861	844	852	17	2,0	93	12,1	10,6	10,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	88	104	207	-16	-15,4	-29	-24,8	-39,2	54,5	
Zugang seit Jahresbeginn	88	1.874	1.770	x	x	-29	-24,8	0,5	4,5	
Bestand	781	776	849	5	0,6	28	3,7	3,2	8,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.324	1.311	1.188	13	1,0	-134	-9,2	-6,3	-6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	892	701	654	191	27,2	-24	-2,6	-7,5	-1,4
60,1% Männer	536	373	315	163	43,7	-48	-8,2	-15,8	-14,4
39,9% Frauen	356	328	339	28	8,5	24	7,2	4,1	14,9
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	70	61	45	9	14,8	-8	-10,3	-6,2	-30,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	11	7	-1	-9,1	-3	-23,1	-	-41,7
57,0% 50 Jahre und älter	508	421	420	87	20,7	-26	-4,9	-7,7	1,7
45,1% dar. 55 Jahre und älter	402	340	343	62	18,2	-14	-3,4	-7,9	-
12,1% Langzeitarbeitslose	108	107	117	1	0,9	-19	-15,0	-8,5	-5,6
15,6% Schwerbehinderte Menschen	139	128	129	11	8,6	-	-	-6,6	-0,8
9,3% Ausländer	83	62	64	21	33,9	13	18,6	-4,6	14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	375	257	249	118	45,9	70	23,0	-1,9	28,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	298	153	139	145	94,8	47	18,7	-6,7	28,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	43	27	-25	-58,1	1	5,9	30,3	-10,0
seit Jahresbeginn	375	2.538	2.281	x	x	70	23,0	-7,7	-8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	169	205	194	-36	-17,6	32	23,4	29,7	-11,8
dar. in Erwerbstätigkeit	65	66	79	-1	-1,5	-1	-1,5	6,5	2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	46	31	-27	-58,7	10	111,1	119,0	-6,1
seit Jahresbeginn	169	2.515	2.310	x	x	32	23,4	-10,4	-12,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	1,9	1,7	x	x	x	2,4	2,0	1,7
dar. Männer	2,7	1,9	1,6	x	x	x	2,8	2,2	1,8
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,2	x	x	x	2,0	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,6	x	x	x	1,0	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,3	2,8	2,8	x	x	x	3,5	3,0	2,7
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,5	3,5	x	x	x	4,3	3,8	3,5
Ausländer	4,1	3,1	3,2	x	x	x	3,7	3,4	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,1	1,9	x	x	x	2,7	2,2	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	928	726	676	202	27,8	9	1,0	-4,7	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.011	809	749	202	25,0	14	1,4	-3,5	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.021	819	758	202	24,7	11	1,1	-4,4	-3,1
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,2	2,0	x	x	x	2,6	2,2	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	846	704	639	142	20,2	-36	-4,1	-2,4	0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	939	898	908	41	4,6	178	23,4	16,8	17,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	519	453	439	66	14,6	85	19,6	12,4	14,0	
52,6% Männer	273	234	237	39	16,7	27	11,0	2,6	10,2	
47,4% Frauen	246	219	202	27	12,3	58	30,9	25,1	18,8	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	48	40	31	8	20,0	11	29,7	17,6	14,8	
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	16	12	-	-	3	23,1	33,3	-	
35,5% 50 Jahre und älter	184	149	153	35	23,5	42	29,6	12,0	21,4	
21,2% dar. 55 Jahre und älter	110	89	86	21	23,6	26	31,0	17,1	11,7	
34,7% Langzeitarbeitslose	180	159	156	21	13,2	4	2,3	-9,1	-7,1	
12,5% Schwerbehinderte Menschen	65	59	55	6	10,2	-2	-3,0	-6,3	-11,3	
35,1% Ausländer	182	160	144	22	13,8	105	136,4	171,2	148,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	151	123	130	28	22,8	69	84,1	23,0	12,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	14	28	14	100,0	-4	-12,5	-36,4	3,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	44	24	-	-	33	x	193,3	-17,2	
seit Jahresbeginn	151	1.374	1.251	x	x	69	84,1	19,5	19,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	99	123	107	-24	-19,5	39	65,0	35,2	-6,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	25	15	17	10	66,7	11	78,6	-31,8	-10,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	32	18	-10	-31,3	19	x	190,9	-40,0	
seit Jahresbeginn	99	1.407	1.284	x	x	39	65,0	6,2	4,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0	
dar. Männer	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,0	
Frauen	1,4	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,0	0,8	x	x	x	1,0	0,9	0,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,0	x	x	x	1,0	0,9	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,8	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Ausländer	9,0	7,9	7,1	x	x	x	4,0	3,1	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	569	534	551	35	6,6	64	12,7	14,1	19,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	793	752	775	41	5,5	177	28,7	24,9	28,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	793	752	775	41	5,5	177	28,7	24,9	28,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.091	1.060	1.068	31	3,0	145	15,3	13,3	12,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	370	356	354	14	4,0	59	19,1	10,5	7,0	
Bedarfsgemeinschaften	861	844	852	17	2,0	93	12,1	10,6	10,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

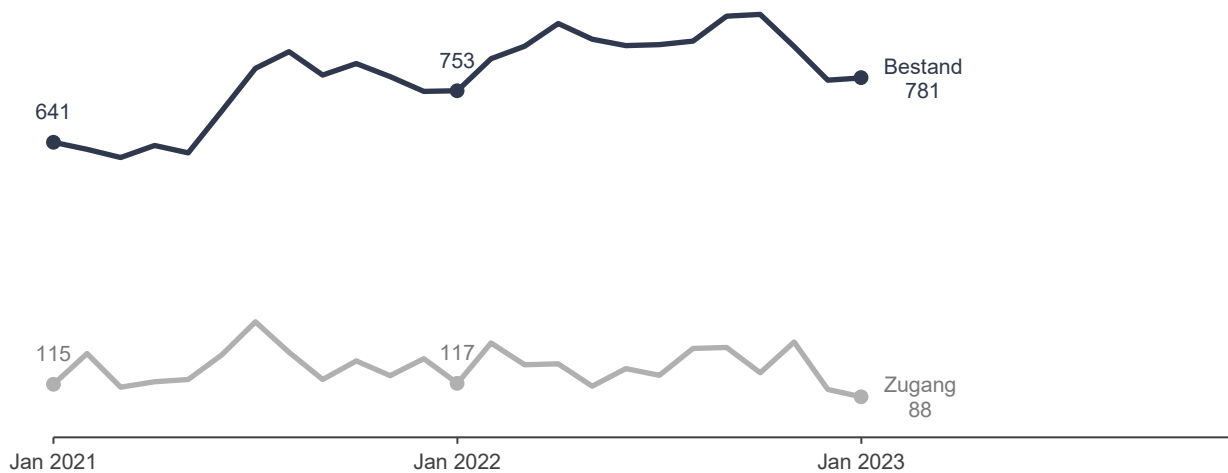
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach
Januar 2023

Im Januar waren 781 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 5 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 28 Stellen mehr (+4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 88 neue Arbeitsstellen, das waren 29 oder 25 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 83 Arbeitsstellen abgemeldet, 33 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	88	-16	-15,4	-29	-24,8	88	-29	-24,8
dar. sofort zu besetzen	64	-11	-14,7	6	10,3	64	6	10,3
sozialversicherungspflichtig	84	-18	-17,6	-26	-23,6	84	-26	-23,6
dar. sofort zu besetzen	64	-11	-14,7	8	14,3	64	8	14,3
Bestand	781	5	0,6	28	3,7	781	28	3,7
dar. sofort zu besetzen	760	13	1,7	58	8,3	760	58	8,3
sozialversicherungspflichtig	771	4	0,5	36	4,9	771	36	4,9
dar. sofort zu besetzen	752	12	1,6	63	9,1	752	63	9,1
Abgang	83	-97	-53,9	-33	-28,4	83	-33	-28,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	80	-98	-55,1	-35	-30,4	80	-35	-30,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.401	2.368	2.348	33	1,4	119	5,2	5,8	8,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.496	1.271	1.316	225	17,7	188	14,4	3,8	12,0	
55,1% Männer	824	687	704	137	19,9	42	5,4	-0,6	5,9	
44,9% Frauen	672	584	612	88	15,1	146	27,8	9,4	20,0	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	125	108	122	17	15,7	11	9,6	-0,9	5,2	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	28	41	4	14,3	13	68,4	55,6	64,0	
46,3% 50 Jahre und älter	692	622	628	70	11,3	40	6,1	2,5	10,2	
36,4% dar. 55 Jahre und älter	545	498	502	47	9,4	29	5,6	2,0	9,6	
22,8% Langzeitarbeitslose	341	323	322	18	5,6	-34	-9,1	-14,8	-15,5	
12,0% Schwerbehinderte Menschen	179	177	183	2	1,1	-12	-6,3	-4,3	-2,7	
22,0% Ausländer	329	271	300	58	21,4	148	81,8	78,3	82,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	472	351	391	121	34,5	98	26,2	-5,1	26,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	249	135	162	114	84,4	8	3,3	-9,4	28,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	63	76	2	3,2	29	80,6	-11,3	2,7	
seit Jahresbeginn	472	4.497	4.146	x	x	98	26,2	11,8	13,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	243	381	384	-138	-36,2	-49	-16,8	21,0	7,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	70	86	93	-16	-18,6	-30	-30,0	-4,4	-9,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	89	99	-50	-56,2	-2	-4,9	23,6	28,6	
seit Jahresbeginn	243	4.429	4.048	x	x	-49	-16,8	3,3	1,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,3	3,4	x	x	x	3,3	3,1	3,0	
dar. Männer	4,0	3,3	3,4	x	x	x	3,7	3,3	3,2	
Frauen	3,7	3,2	3,4	x	x	x	2,9	2,9	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	3,0	x	x	x	2,7	2,6	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,3	3,3	x	x	x	1,5	1,4	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,2	4,2	x	x	x	4,4	4,1	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,1	5,2	x	x	x	5,4	5,1	4,8	
Ausländer	12,1	10,0	11,0	x	x	x	7,2	6,0	6,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	3,6	3,8	x	x	x	3,7	3,5	3,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.611	1.413	1.448	198	14,0	195	13,8	6,2	12,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.927	1.763	1.779	164	9,3	311	19,2	15,0	17,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.937	1.772	1.789	165	9,3	307	18,8	14,5	17,2	
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,5	4,6	x	x	x	4,1	3,9	3,9	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	755	677	657	78	11,5	9	1,2	3,7	6,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.347	1.359	1.357	-12	-0,9	238	21,4	21,9	21,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	450	455	482	-5	-1,1	128	39,9	35,1	47,3	
Bedarfsgemeinschaften	1.046	1.057	1.059	-11	-1,0	157	17,7	18,9	18,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	170	256	286	-86	-33,6	-30	-15,0	-8,9	-12,8	
Zugang seit Jahresbeginn	170	2.679	2.423	x	x	-30	-15,0	-6,5	-6,3	
Bestand	1.312	1.285	1.338	27	2,1	22	1,7	2,4	7,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.294	1.286	1.242	8	0,6	-133	-9,3	-5,6	-1,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	856	702	701	154	21,9	49	6,1	-0,8	4,5	
57,4% Männer	491	388	377	103	26,5	5	1,0	-1,3	1,1	
42,6% Frauen	365	314	324	51	16,2	44	13,7	-0,3	8,7	
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	60	52	53	8	15,4	-7	-10,4	-17,5	-14,5	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	10	16	-1	-10,0	1	12,5	11,1	23,1	
57,8% 50 Jahre und älter	495	435	432	60	13,8	17	3,6	-0,2	7,2	
48,4% dar. 55 Jahre und älter	414	372	372	42	11,3	16	4,0	0,3	8,5	
15,4% Langzeitarbeitslose	132	124	124	8	6,5	-12	-8,3	-13,9	-17,3	
13,9% Schwerbehinderte Menschen	119	111	120	8	7,2	-2	-1,7	-5,9	1,7	
9,9% Ausländer	85	66	60	19	28,8	9	11,8	26,9	25,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	311	214	246	97	45,3	33	11,9	-5,7	21,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	229	114	137	115	100,9	18	8,5	-9,5	33,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	39	49	-17	-43,6	-2	-8,3	-11,4	4,3	
seit Jahresbeginn	311	2.728	2.514	x	x	33	11,9	1,1	1,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	153	198	206	-45	-22,7	-20	-11,6	8,8	-8,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	51	66	74	-15	-22,7	-35	-40,7	-	-16,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	41	47	-16	-39,0	1	4,2	-4,7	-4,1	
seit Jahresbeginn	153	2.648	2.450	x	x	-20	-11,6	-6,0	-7,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,8	1,8	x	x	x	2,1	1,8	1,7	
dar. Männer	2,4	1,9	1,8	x	x	x	2,3	1,9	1,8	
Frauen	2,0	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	1,3	x	x	x	0,6	0,7	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	2,9	2,9	x	x	x	3,2	2,9	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,8	3,9	x	x	x	4,2	3,9	3,6	
Ausländer	3,1	2,4	2,2	x	x	x	3,0	2,1	1,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,0	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	881	725	725	156	21,5	60	7,3	1,1	5,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	990	839	828	151	18,0	69	7,5	1,7	3,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.000	848	838	152	17,9	65	7,0	1,1	2,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,1	2,1	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	755	677	657	78	11,5	9	1,2	3,7	6,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.107	1.082	1.106	25	2,3	252	29,5	23,7	23,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	640	569	615	71	12,5	139	27,7	10,1	22,0
52,0% Männer	333	299	327	34	11,4	37	12,5	0,3	12,0
48,0% Frauen	307	270	288	37	13,7	102	49,8	23,3	35,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	65	56	69	9	16,1	18	38,3	21,7	27,8
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	18	25	5	27,8	12	109,1	100,0	108,3
30,8% 50 Jahre und älter	197	187	196	10	5,3	23	13,2	9,4	17,4
20,5% dar. 55 Jahre und älter	131	126	130	5	4,0	13	11,0	7,7	13,0
32,7% Langzeitarbeitslose	209	199	198	10	5,0	-22	-9,5	-15,3	-14,3
9,4% Schwerbehinderte Menschen	60	66	63	-6	-9,1	-10	-14,3	-1,5	-10,0
38,1% Ausländer	244	205	240	39	19,0	139	132,4	105,0	106,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	161	137	145	24	17,5	65	67,7	-4,2	35,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	21	25	-1	-4,8	-10	-33,3	-8,7	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	24	27	19	79,2	31	x	-11,1	-
seit Jahresbeginn	161	1.769	1.632	x	x	65	67,7	33,6	38,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	90	183	178	-93	-50,8	-29	-24,4	37,6	32,8
dar. in Erwerbstätigkeit	19	20	19	-1	-5,0	5	35,7	-16,7	35,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	48	52	-34	-70,8	-3	-17,6	65,5	85,7
seit Jahresbeginn	90	1.781	1.598	x	x	-29	-24,4	21,2	19,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3
dar. Männer	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,7	1,5	1,6	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,7	x	x	x	1,1	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,5	2,0	x	x	x	0,8	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Ausländer	9,0	7,5	8,8	x	x	x	4,2	4,0	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,4	1,5	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	730	688	723	42	6,1	135	22,7	12,1	19,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	936	924	952	12	1,3	241	34,7	30,5	34,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	936	924	952	12	1,3	241	34,7	30,5	34,1
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.347	1.359	1.357	-12	-0,9	238	21,4	21,9	21,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	450	455	482	-5	-1,1	128	39,9	35,1	47,3
Bedarfsgemeinschaften	1.046	1.057	1.059	-11	-1,0	157	17,7	18,9	18,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

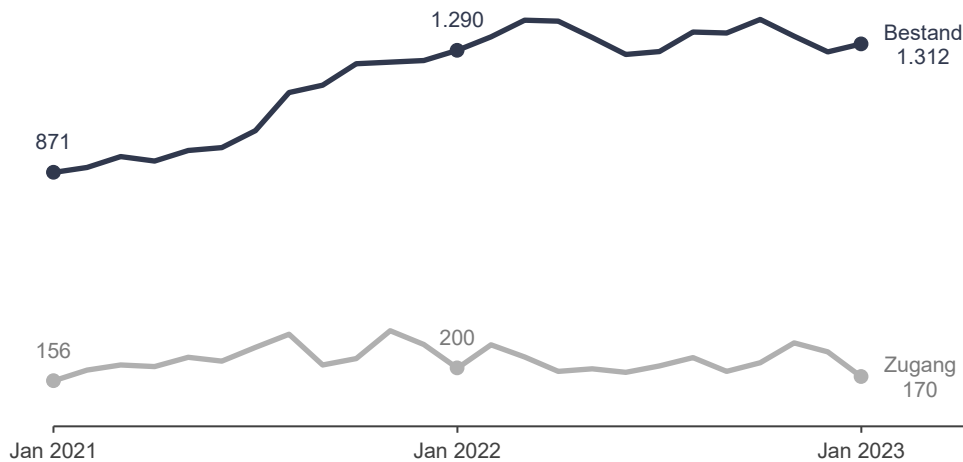
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels
Januar 2023

Im Januar waren 1.312 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 27 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 22 Stellen mehr (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 170 neue Arbeitsstellen, das waren 30 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 155 Arbeitsstellen abgemeldet, 19 oder 14 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	170	-86	-33,6	-30	-15,0	170	-30	-15,0
dar. sofort zu besetzen	120	-105	-46,7	-33	-21,6	120	-33	-21,6
sozialversicherungspflichtig	167	-87	-34,3	-33	-16,5	167	-33	-16,5
dar. sofort zu besetzen	117	-106	-47,5	-36	-23,5	117	-36	-23,5
Bestand	1.312	27	2,1	22	1,7	1.312	22	1,7
dar. sofort zu besetzen	1.283	27	2,1	38	3,1	1.283	38	3,1
sozialversicherungspflichtig	1.307	28	2,2	24	1,9	1.307	24	1,9
dar. sofort zu besetzen	1.278	28	2,2	40	3,2	1.278	40	3,2
Abgang	155	-152	-49,5	19	14,0	155	19	14,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	152	-153	-50,2	17	12,6	152	17	12,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.804	3.799	3.740	5	0,1	287	8,2	8,9	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.998	1.760	1.749	238	13,5	65	3,4	1,4	4,4
56,3% Männer	1.124	946	920	178	18,8	36	3,3	-1,7	-0,2
43,7% Frauen	874	814	829	60	7,4	29	3,4	5,3	9,9
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	157	136	129	21	15,4	7	4,7	4,6	11,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	31	29	2	6,5	6	22,2	34,8	45,0
36,3% 50 Jahre und älter	725	642	614	83	12,9	38	5,5	4,6	2,3
25,2% dar. 55 Jahre und älter	504	435	416	69	15,9	37	7,9	3,3	2,0
25,6% Langzeitarbeitslose	511	499	509	12	2,4	-48	-8,6	-10,9	-10,5
9,1% Schwerbehinderte Menschen	181	160	159	21	13,1	7	4,0	-3,6	6,7
30,3% Ausländer	605	542	569	63	11,6	70	13,1	16,8	27,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	603	499	504	104	20,8	118	24,3	14,4	21,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	326	232	201	94	40,5	33	11,3	8,9	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	89	100	-5	-5,6	21	33,3	9,9	8,7
seit Jahresbeginn	603	5.729	5.230	x	x	118	24,3	13,0	12,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	364	478	561	-114	-23,8	73	25,1	23,5	26,1
dar. in Erwerbstätigkeit	117	128	151	-11	-8,6	-2	-1,7	-6,6	-10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	132	154	-50	-37,9	41	100,0	76,0	52,5
seit Jahresbeginn	364	5.571	5.093	x	x	73	25,1	5,8	4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,1	4,1	x	x	x	4,6	4,1	4,0
dar. Männer	5,1	4,3	4,2	x	x	x	4,9	4,4	4,2
Frauen	4,3	4,0	4,1	x	x	x	4,2	3,8	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,9	2,8	x	x	x	3,2	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,4	3,2	x	x	x	2,8	2,4	2,1
50 bis unter 65 Jahre	5,6	4,9	4,7	x	x	x	5,3	4,7	4,6
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,2	5,0	x	x	x	5,7	5,1	4,9
Ausländer	10,7	9,6	10,0	x	x	x	10,0	8,7	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	4,5	4,5	x	x	x	5,0	4,5	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.321	2.102	2.064	219	10,4	84	3,8	2,1	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.846	2.626	2.532	220	8,4	396	16,2	14,0	11,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.866	2.652	2.559	214	8,1	392	15,8	14,0	11,7
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,2	6,0	x	x	x	5,8	5,4	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	890	750	683	140	18,7	50	6,0	7,9	3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.572	2.500	2.565	72	2,9	359	16,2	13,9	17,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	872	884	918	-13	-1,4	162	22,8	26,2	32,1
Bedarfsgemeinschaften	2.052	2.013	2.052	40	2,0	237	13,1	11,1	13,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	209	288	256	-79	-27,4	-75	-26,4	-23,6	-20,0
Zugang seit Jahresbeginn	209	3.800	3.512	x	x	-75	-26,4	-7,2	-5,5
Bestand	1.723	1.736	1.849	-13	-0,7	85	5,2	5,1	13,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.599	1.612	1.522	-13	-0,8	-16	-1,0	2,1	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	997	827	758	170	20,6	16	1,6	-0,1	-1,8
60,9% Männer	607	468	428	139	29,7	24	4,1	-2,7	-2,3
39,1% Frauen	390	359	330	31	8,6	-8	-2,0	3,5	-1,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	91	78	59	13	16,7	6	7,1	-8,2	-19,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	13	10	2	15,4	6	66,7	30,0	-16,7
38,3% 50 Jahre und älter	382	323	286	59	18,3	-4	-1,0	1,3	-7,4
29,9% dar. 55 Jahre und älter	298	247	220	51	20,6	7	2,4	0,8	-4,3
10,3% Langzeitarbeitslose	103	104	108	-1	-1,0	-10	-8,8	-1,9	6,9
8,9% Schwerbehinderte Menschen	89	79	77	10	12,7	-3	-3,3	-11,2	-
22,0% Ausländer	219	169	155	50	29,6	4	1,9	1,2	6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	406	308	278	98	31,8	80	24,5	11,2	13,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	294	196	163	98	50,0	40	15,7	12,0	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	54	49	-12	-22,2	12	40,0	38,5	6,5
seit Jahresbeginn	406	3.153	2.845	x	x	80	24,5	3,2	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	214	226	274	-12	-5,3	52	32,1	9,2	10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	84	85	106	-1	-1,2	1	1,2	-13,3	-10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	55	63	-4	-7,3	26	104,0	66,7	16,7
seit Jahresbeginn	214	2.969	2.743	x	x	52	32,1	-1,6	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,3	2,0	1,8
dar. Männer	2,8	2,1	1,9	x	x	x	2,6	2,2	2,0
Frauen	1,9	1,8	1,6	x	x	x	2,0	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,7	1,3	x	x	x	1,8	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,4	1,1	x	x	x	0,9	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,5	2,2	x	x	x	3,0	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,6	2,9	2,6	x	x	x	3,5	3,0	2,8
Ausländer	3,9	3,0	2,7	x	x	x	4,0	3,1	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,1	1,9	x	x	x	2,5	2,1	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.032	862	789	170	19,7	31	3,1	1,4	-0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.153	973	882	180	18,5	63	5,8	3,5	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.174	999	909	175	17,5	60	5,4	3,7	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,3	2,1	x	x	x	2,6	2,3	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	890	750	683	140	18,7	50	6,0	7,9	3,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.205	2.187	2.218	18	0,8	303	15,9	14,5	16,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.001	933	991	68	7,3	49	5,1	2,9	9,6
51,6% Männer	517	478	492	39	8,2	12	2,4	-0,6	1,7
48,4% Frauen	484	455	499	29	6,4	37	8,3	6,8	18,8
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	66	58	70	8	13,8	1	1,5	28,9	62,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	18	19	-	-	-	-	38,5	137,5
34,3% 50 Jahre und älter	343	319	328	24	7,5	42	14,0	8,1	12,7
20,6% dar. 55 Jahre und älter	206	188	196	18	9,6	30	17,0	6,8	10,1
40,8% Langzeitarbeitslose	408	395	401	13	3,3	-38	-8,5	-13,0	-14,3
9,2% Schwerbehinderte Menschen	92	81	82	11	13,6	10	12,2	5,2	13,9
38,6% Ausländer	386	373	414	13	3,5	66	20,6	25,6	38,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	197	191	226	6	3,1	38	23,9	20,1	32,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	36	38	-4	-11,1	-7	-17,9	-5,3	8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	35	51	7	20,0	9	27,3	-16,7	10,9
seit Jahresbeginn	197	2.576	2.385	x	x	38	23,9	27,9	28,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	150	252	287	-102	-40,5	21	16,3	40,0	46,4
dar. in Erwerbstätigkeit	33	43	45	-10	-23,3	-3	-8,3	10,3	-8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	77	91	-46	-59,7	15	93,8	83,3	93,6
seit Jahresbeginn	150	2.602	2.350	x	x	21	16,3	15,6	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,1	2,1
dar. Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Frauen	2,4	2,2	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,2	1,5	x	x	x	1,4	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,4	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Ausländer	6,8	6,6	7,3	x	x	x	6,0	5,6	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.289	1.240	1.276	49	4,0	53	4,3	2,6	5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.692	1.654	1.650	38	2,3	332	24,4	21,3	20,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.692	1.654	1.650	38	2,3	332	24,4	21,3	20,4
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.572	2.500	2.565	72	2,9	359	16,2	13,9	17,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	872	884	918	-13	-1,4	162	22,8	26,2	32,1
Bedarfsgemeinschaften	2.052	2.013	2.052	40	2,0	237	13,1	11,1	13,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

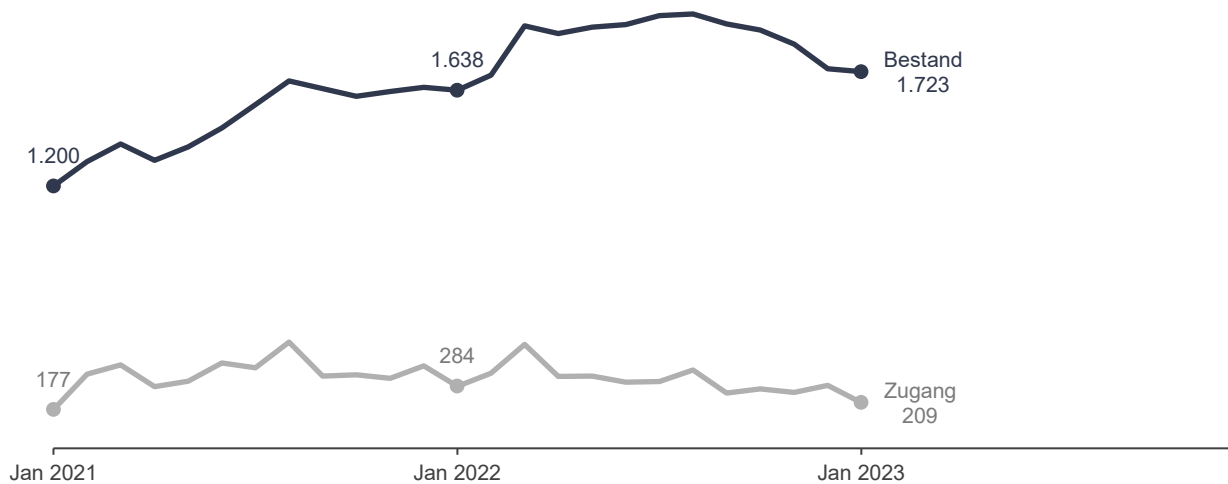
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt
Januar 2023

Im Januar waren 1.723 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 13 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 85 Stellen mehr (+5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 209 neue Arbeitsstellen, das waren 75 oder 26 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 211 Arbeitsstellen abgemeldet, 82 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	209	-79	-27,4	-75	-26,4	209	-75	-26,4
dar. sofort zu besetzen	145	-66	-31,3	-43	-22,9	145	-43	-22,9
sozialversicherungspflichtig	206	-79	-27,7	-77	-27,2	206	-77	-27,2
dar. sofort zu besetzen	143	-67	-31,9	-44	-23,5	143	-44	-23,5
Bestand	1.723	-13	-0,7	85	5,2	1.723	85	5,2
dar. sofort zu besetzen	1.644	-9	-0,5	115	7,5	1.644	115	7,5
sozialversicherungspflichtig	1.709	-15	-0,9	88	5,4	1.709	88	5,4
dar. sofort zu besetzen	1.632	-10	-0,6	118	7,8	1.632	118	7,8
Abgang	211	-177	-45,6	-82	-28,0	211	-82	-28,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	210	-171	-44,9	-81	-27,8	210	-81	-27,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.078	4.121	3.920	-43	-1,0	246	6,4	10,2	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.464	2.067	2.064	397	19,2	148	6,4	3,5	7,4
60,2% Männer	1.484	1.181	1.161	303	25,7	47	3,3	-0,3	4,9
39,8% Frauen	980	886	903	94	10,6	101	11,5	8,8	10,9
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	182	165	161	17	10,3	-6	-3,2	9,3	12,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	33	34	4	12,1	-2	-5,1	10,0	54,5
49,4% 50 Jahre und älter	1.218	1.021	1.032	197	19,3	61	5,3	-1,3	3,0
40,2% dar. 55 Jahre und älter	990	823	829	167	20,3	74	8,1	-0,4	3,0
19,5% Langzeitarbeitslose	480	448	471	32	7,1	-76	-13,7	-15,3	-9,6
13,2% Schwerbehinderte Menschen	326	308	303	18	5,8	11	3,5	1,3	-1,3
20,2% Ausländer	497	431	420	66	15,3	229	85,4	79,6	78,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	858	606	592	252	41,6	135	18,7	-0,8	11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	547	281	261	266	94,7	67	14,0	-0,7	10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	99	100	-15	-15,2	9	12,0	-13,2	-9,9
seit Jahresbeginn	858	7.202	6.596	x	x	135	18,7	4,6	5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	460	607	593	-147	-24,2	57	14,1	15,8	-
dar. in Erwerbstätigkeit	152	162	178	-10	-6,2	-7	-4,4	-8,5	-11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	134	130	-63	-47,0	18	34,0	39,6	12,1
seit Jahresbeginn	460	7.184	6.577	x	x	57	14,1	-2,1	-3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,2	2,2
dar. Männer	3,1	2,5	2,5	x	x	x	3,0	2,5	2,3
Frauen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,7	1,7	x	x	x	2,0	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,2	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,1	3,1	x	x	x	3,5	3,1	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,7	3,9	3,9	x	x	x	4,4	4,0	3,9
Ausländer	10,2	8,9	8,6	x	x	x	5,9	5,3	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,5	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.640	2.253	2.248	387	17,2	126	5,0	1,7	5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.150	2.781	2.712	369	13,3	428	15,7	13,1	12,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.166	2.797	2.736	369	13,2	419	15,3	12,5	11,8
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,2	3,1	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.461	1.268	1.192	193	15,2	-85	-5,5	-3,5	-3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.980	1.974	1.934	7	0,3	464	30,6	30,4	28,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	738	748	763	-10	-1,3	209	39,5	34,2	39,0
Bedarfsgemeinschaften	1.537	1.534	1.501	3	0,2	345	28,9	28,6	26,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	196	212	200	-16	-7,5	-68	-25,8	-25,6	-20,6
Zugang seit Jahresbeginn	196	3.454	3.242	x	x	-68	-25,8	-15,7	-14,9
Bestand	1.806	1.797	1.959	9	0,5	160	9,7	10,9	20,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.554	2.591	2.430	-37	-1,4	-210	-7,6	-3,5	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.663	1.326	1.322	337	25,4	-96	-5,5	-10,8	-6,6
63,1% Männer	1.049	775	759	274	35,4	-49	-4,5	-10,2	-4,5
36,9% Frauen	614	551	563	63	11,4	-47	-7,1	-11,6	-9,2
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	127	101	100	26	25,7	-14	-9,9	-12,2	-4,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	10	16	7	70,0	-6	-26,1	-47,4	6,7
56,3% 50 Jahre und älter	936	760	777	176	23,2	-	-	-7,9	-2,8
48,0% dar. 55 Jahre und älter	799	643	659	156	24,3	27	3,5	-7,5	-2,8
16,5% Langzeitarbeitslose	275	251	274	24	9,6	-61	-18,2	-21,8	-12,7
15,6% Schwerbehinderte Menschen	259	244	237	15	6,1	2	0,8	-2,4	-6,0
9,9% Ausländer	165	125	114	40	32,0	24	17,0	5,0	7,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	651	393	386	258	65,6	62	10,5	-11,9	4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	511	254	221	257	101,2	60	13,3	-1,2	7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	57	53	-4	-7,0	3	6,0	-30,5	-32,1
seit Jahresbeginn	651	4.714	4.321	x	x	62	10,5	-8,1	-7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	300	368	354	-68	-18,5	3	1,0	5,4	-10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	135	135	141	-	-	-14	-9,4	-10,6	-16,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	62	59	-17	-27,4	7	18,4	-8,8	-24,4
seit Jahresbeginn	300	4.669	4.301	x	x	3	1,0	-10,7	-11,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,5	1,5	x	x	x	2,0	1,7	1,6
dar. Männer	2,2	1,6	1,6	x	x	x	2,3	1,8	1,7
Frauen	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,5	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,3	0,5	x	x	x	0,7	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,3	2,4	x	x	x	2,8	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,0	3,1	x	x	x	3,7	3,3	3,3
Ausländer	3,4	2,6	2,3	x	x	x	3,1	2,6	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,7	1,6	x	x	x	2,2	1,9	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.694	1.365	1.356	329	24,1	-86	-4,8	-9,7	-5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.890	1.550	1.512	340	21,9	-21	-1,1	-6,7	-6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.906	1.566	1.536	340	21,7	-30	-1,5	-7,3	-6,6
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,8	1,7	x	x	x	2,2	1,9	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.461	1.268	1.192	193	15,2	-85	-5,5	-3,5	-3,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.524	1.530	1.490	-6	-0,4	456	42,7	45,2	35,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	801	741	742	60	8,1	244	43,8	44,7	46,6
54,3% Männer	435	406	402	29	7,1	96	28,3	26,5	28,8
45,7% Frauen	366	335	340	31	9,3	148	67,9	75,4	75,3
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	55	64	61	-9	-14,1	8	17,0	77,8	60,5
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	23	18	-3	-13,0	4	25,0	109,1	157,1
35,2% 50 Jahre und älter	282	261	255	21	8,0	61	27,6	24,9	25,6
23,8% dar. 55 Jahre und älter	191	180	170	11	6,1	47	32,6	37,4	33,9
25,6% Langzeitarbeitslose	205	197	197	8	4,1	-15	-6,8	-5,3	-4,8
8,4% Schwerbehinderte Menschen	67	64	66	3	4,7	9	15,5	18,5	20,0
41,4% Ausländer	332	306	306	26	8,5	205	161,4	152,9	135,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	207	213	206	-6	-2,8	73	54,5	29,1	29,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	27	40	9	33,3	7	24,1	3,8	25,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	42	47	-11	-26,2	6	24,0	31,3	42,4
seit Jahresbeginn	207	2.488	2.275	x	x	73	54,5	41,6	42,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	160	239	239	-79	-33,1	54	50,9	36,6	21,9
dar. in Erwerbstätigkeit	17	27	37	-10	-37,0	7	70,0	3,8	19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	72	71	-46	-63,9	11	73,3	157,1	86,8
seit Jahresbeginn	160	2.515	2.276	x	x	54	50,9	19,3	17,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,6
dar. Männer	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Frauen	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,5	0,5	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,3	0,2
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,6
Ausländer	6,8	6,3	6,3	x	x	x	2,8	2,7	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,6	0,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	946	888	892	58	6,5	212	28,9	26,1	27,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.260	1.231	1.200	29	2,4	449	55,4	54,5	49,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.260	1.231	1.200	29	2,4	449	55,4	54,5	49,3
Unterbeschäftigungsquote	1,4	1,4	1,4	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.980	1.974	1.934	7	0,3	464	30,6	30,4	28,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	738	748	763	-10	-1,3	209	39,5	34,2	39,0
Bedarfsgemeinschaften	1.537	1.534	1.501	3	0,2	345	28,9	28,6	26,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

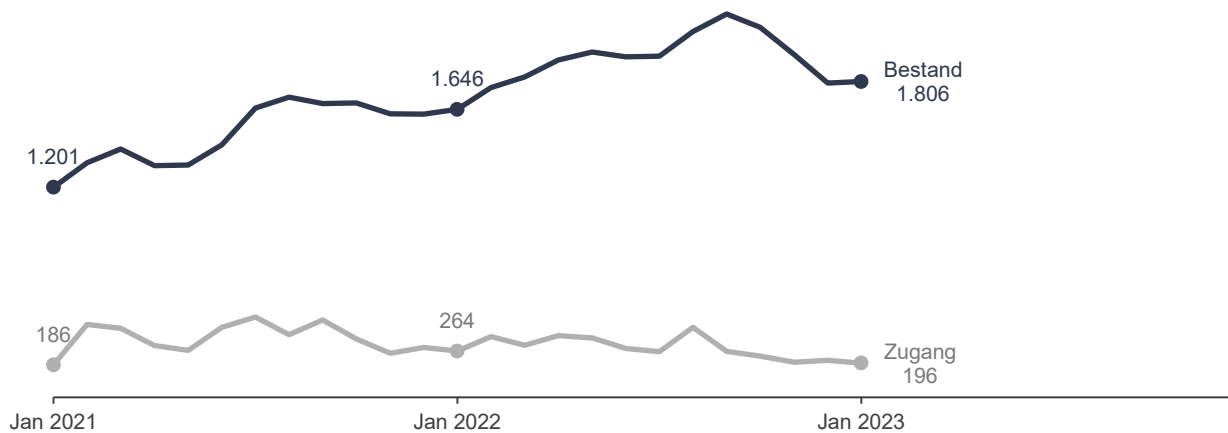
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg
Januar 2023

Im Januar waren 1.806 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 9 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 160 Stellen mehr (+10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 196 neue Arbeitsstellen, das waren 68 oder 26 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 186 Arbeitsstellen abgemeldet, 56 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	196	-16	-7,5	-68	-25,8	196	-68	-25,8
dar. sofort zu besetzen	125	-27	-17,8	-72	-36,5	125	-72	-36,5
sozialversicherungspflichtig	196	-14	-6,7	-65	-24,9	196	-65	-24,9
dar. sofort zu besetzen	125	-25	-16,7	-71	-36,2	125	-71	-36,2
Bestand	1.806	9	0,5	160	9,7	1.806	160	9,7
dar. sofort zu besetzen	1.765	17	1,0	155	9,6	1.765	155	9,6
sozialversicherungspflichtig	1.799	11	0,6	161	9,8	1.799	161	9,8
dar. sofort zu besetzen	1.758	19	1,1	156	9,7	1.758	156	9,7
Abgang	186	-191	-50,7	-56	-23,1	186	-56	-23,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	184	-188	-50,5	-56	-23,3	184	-56	-23,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.420	3.382	3.260	38	1,1	186	5,8	6,5	5,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.128	1.889	1.810	239	12,7	140	7,0	7,2	5,7	
57,2% Männer	1.217	1.025	964	192	18,7	45	3,8	2,9	3,0	
42,8% Frauen	911	864	846	47	5,4	95	11,6	12,8	8,9	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	187	141	121	46	32,6	43	29,9	9,3	-11,7	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	26	24	6	23,1	5	18,5	8,3	-22,6	
46,3% 50 Jahre und älter	985	860	814	125	14,5	-15	-1,5	-0,7	-2,5	
34,8% dar. 55 Jahre und älter	741	655	634	86	13,1	-21	-2,8	-1,1	-2,8	
19,4% Langzeitarbeitslose	413	408	426	5	1,2	-98	-19,2	-20,0	-13,2	
9,9% Schwerbehinderte Menschen	211	207	209	4	1,9	-19	-8,3	-1,9	-	
31,4% Ausländer	669	606	598	63	10,4	287	75,1	76,7	81,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	629	528	473	101	19,1	46	7,9	12,3	4,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	383	251	209	132	52,6	-4	-1,0	2,0	-0,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	79	76	-5	-6,3	19	34,5	-	-24,8	
seit Jahresbeginn	629	6.039	5.511	x	x	46	7,9	4,2	3,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	382	449	474	-67	-14,9	30	8,5	10,0	6,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	124	109	135	15	13,8	4	3,3	-25,9	-17,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	106	107	-54	-50,9	-4	-7,1	92,7	42,7	
seit Jahresbeginn	382	5.872	5.423	x	x	30	8,5	-2,7	-3,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,6	2,5	
dar. Männer	3,4	2,9	2,7	x	x	x	3,3	2,8	2,6	
Frauen	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,4	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,0	1,7	x	x	x	2,0	1,8	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,0	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,4	3,2	x	x	x	3,9	3,4	3,3	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,0	3,8	x	x	x	4,7	4,1	4,0	
Ausländer	13,5	12,2	12,1	x	x	x	8,1	7,2	7,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,1	3,0	x	x	x	3,3	2,9	2,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.361	2.144	2.064	217	10,1	174	8,0	10,0	6,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.718	2.503	2.409	215	8,6	319	13,3	15,6	12,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.734	2.521	2.426	213	8,4	323	13,4	15,7	12,2	
Unterbeschäftigungsquote	4,0	3,7	3,6	x	x	x	3,6	3,2	3,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.073	897	812	176	19,6	-120	-10,1	-10,1	-13,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.340	2.355	2.317	-16	-0,7	512	28,0	32,1	26,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	938	971	947	-33	-3,4	214	29,5	36,1	31,0	
Bedarfsgemeinschaften	1.722	1.776	1.743	-54	-3,0	320	22,8	29,3	24,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	193	283	258	-90	-31,8	30	18,4	38,0	5,3	
Zugang seit Jahresbeginn	193	3.035	2.752	x	x	30	18,4	-3,8	-6,7	
Bestand	1.155	1.149	1.207	6	0,5	96	9,1	11,1	18,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.760	1.719	1.578	41	2,4	-180	-9,3	-7,5	-10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.221	1.016	935	205	20,2	-103	-7,8	-8,6	-13,6
62,6% Männer	764	592	533	172	29,1	-44	-5,4	-7,1	-10,4
37,4% Frauen	457	424	402	33	7,8	-59	-11,4	-10,5	-17,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	120	88	74	32	36,4	11	10,1	-5,4	-15,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	17	15	4	23,5	3	16,7	21,4	-16,7
54,2% 50 Jahre und älter	662	553	520	109	19,7	-104	-13,6	-14,3	-16,5
43,8% dar. 55 Jahre und älter	535	458	443	77	16,8	-86	-13,8	-13,6	-15,5
14,6% Langzeitarbeitslose	178	176	187	2	1,1	-40	-18,3	-17,0	-10,5
12,1% Schwerbehinderte Menschen	148	150	149	-2	-1,3	-15	-9,2	0,7	-
15,7% Ausländer	192	141	121	51	36,2	24	14,3	6,8	-5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	479	339	286	140	41,3	26	5,7	5,0	-7,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	363	223	171	140	62,8	-	-	4,2	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	43	41	4	9,3	19	67,9	-10,4	-30,5
seit Jahresbeginn	479	3.721	3.382	x	x	26	5,7	-7,2	-8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	258	249	283	9	3,6	39	17,8	-7,4	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	107	85	109	22	25,9	5	4,9	-30,3	-9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	51	41	-20	-39,2	-7	-18,4	34,2	-16,3
seit Jahresbeginn	258	3.699	3.450	x	x	39	17,8	-9,3	-9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,5	1,4	x	x	x	2,0	1,6	1,6
dar. Männer	2,1	1,7	1,5	x	x	x	2,2	1,8	1,7
Frauen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,2	1,0	x	x	x	1,5	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,2	2,0	x	x	x	3,0	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,8	2,7	x	x	x	3,8	3,2	3,2
Ausländer	3,9	2,8	2,4	x	x	x	3,5	2,8	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,5	x	x	x	2,2	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.253	1.053	953	200	19,0	-90	-6,7	-6,1	-13,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.354	1.150	1.049	204	17,7	-81	-5,6	-5,3	-11,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.369	1.167	1.066	202	17,3	-78	-5,4	-4,9	-10,9
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,7	1,6	x	x	x	2,1	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.073	897	812	176	19,6	-120	-10,1	-10,1	-13,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
Januar 2023

Merkmale	Jan 2023	Dez 2022	Nov 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2022		Dez 2021	Nov 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.660	1.663	1.682	-3	-0,2	366	28,3	26,4	27,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	907	873	875	34	3,9	243	36,6	34,1	38,7
49,9% Männer	453	433	431	20	4,6	89	24,5	20,6	26,4
50,1% Frauen	454	440	444	14	3,2	154	51,3	50,7	53,1
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	67	53	47	14	26,4	32	91,4	47,2	-4,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	9	9	2	22,2	2	22,2	-10,0	-30,8
35,6% 50 Jahre und älter	323	307	294	16	5,2	89	38,0	38,9	38,7
22,7% dar. 55 Jahre und älter	206	197	191	9	4,6	65	46,1	49,2	49,2
25,9% Langzeitarbeitslose	235	232	239	3	1,3	-58	-19,8	-22,1	-15,2
6,9% Schwerbehinderte Menschen	63	57	60	6	10,5	-4	-6,0	-8,1	-
52,6% Ausländer	477	465	477	12	2,6	263	122,9	120,4	136,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	150	189	187	-39	-20,6	20	15,4	28,6	31,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	28	38	-8	-28,6	-4	-16,7	-12,5	31,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	36	35	-9	-25,0	-	-	16,1	-16,7
seit Jahresbeginn	150	2.318	2.129	x	x	20	15,4	29,5	29,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	124	200	191	-76	-38,0	-9	-6,8	43,9	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	17	24	26	-7	-29,2	-1	-5,6	-4,0	-38,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	55	66	-34	-61,8	3	16,7	223,5	153,8
seit Jahresbeginn	124	2.173	1.973	x	x	-9	-6,8	11,0	8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,0	0,9
dar. Männer	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,0	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,4	x	x	x	0,4	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	0,9	0,9	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	0,9	0,8	0,8
Ausländer	9,6	9,4	9,6	x	x	x	4,5	4,5	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.107	1.091	1.110	16	1,5	263	31,2	31,8	32,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.364	1.353	1.360	11	0,8	400	41,5	42,3	40,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.364	1.353	1.360	11	0,8	400	41,5	42,3	40,9
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.340	2.355	2.317	-16	-0,7	512	28,0	32,1	26,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	938	971	947	-33	-3,4	214	29,5	36,1	31,0
Bedarfsgemeinschaften	1.722	1.776	1.743	-54	-3,0	320	22,8	29,3	24,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

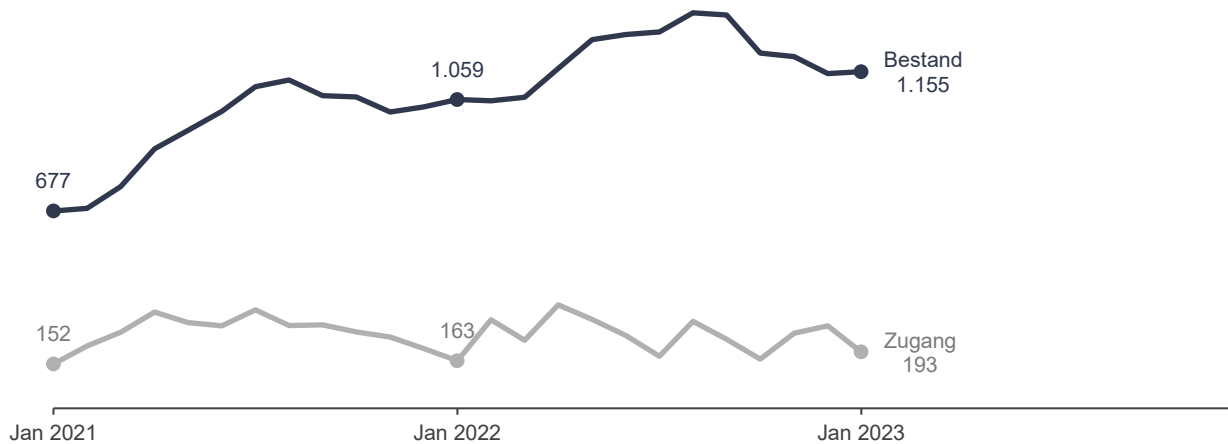
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2022 bis Januar 2023.

Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim
Januar 2023

Im Januar waren 1.155 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 6 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 96 Stellen mehr (+9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 193 neue Arbeitsstellen, das waren 30 oder 18 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 183 Arbeitsstellen abgemeldet, 44 oder 32 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	193	-90	-31,8	30	18,4	193	30	18,4
dar. sofort zu besetzen	127	-67	-34,5	30	30,9	127	30	30,9
sozialversicherungspflichtig	191	-91	-32,3	29	17,9	191	29	17,9
dar. sofort zu besetzen	126	-68	-35,1	29	29,9	126	29	29,9
Bestand	1.155	6	0,5	96	9,1	1.155	96	9,1
dar. sofort zu besetzen	1.096	4	0,4	92	9,2	1.096	92	9,2
sozialversicherungspflichtig	1.152	5	0,4	95	9,0	1.152	95	9,0
dar. sofort zu besetzen	1.093	2	0,2	91	9,1	1.093	91	9,1
Abgang	183	-159	-46,5	44	31,7	183	44	31,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	182	-160	-46,8	43	30,9	182	43	30,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand Januar 2023)

Januar 2023

Region	Januar 2023	Januar 2022	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
			1	2	3	4	5
727 AA Bamberg – Coburg	12.816	11.873	943	7,9	7.328	5.488	42,8
09461 Bamberg, Stadt	1.998	1.933	65	3,4	997	1.001	50,1
09463 Coburg, Stadt	1.448	1.240	208	16,8	606	842	58,1
09471 Bamberg	2.464	2.316	148	6,4	1.663	801	32,5
09471111 Altendorf	36	32	4	12,5	26	10	27,8
09471115 Baunach, Stadt	75	67	8	11,9	53	22	29,3
09471117 Bischberg	81	79	2	2,5	58	23	28,4
09471119 Breitengüßbach	86	67	19	28,4	59	27	31,4
09471120 Burgebrach, Markt	112	117	- 5	- 4,3	82	30	26,8
09471122 Burgwindheim, Markt	12	15	- 3	- 20,0	9	3	25,0
09471123 Buttenheim, Markt	54	66	- 12	- 18,2	36	18	33,3
09471128 Ebrach, Markt	23	25	- 2	- 8,0	15	8	34,8
09471131 Frensdorf	68	60	8	13,3	52	16	23,5
09471133 Gerach	*	20	X	X	6	*	*
09471137 Gundelsheim	53	49	4	8,2	33	20	37,7
09471140 Hallstadt, Stadt	180	199	- 19	- 9,5	117	63	35,0
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	64	49	15	30,6	36	28	43,8
09471145 Hirschaid, Markt	213	224	- 11	- 4,9	148	65	30,5
09471150 Kemmern	49	41	8	19,5	42	7	14,3
09471151 Königsfeld	18	21	- 3	- 14,3	*	*	*
09471152 Lauter	20	21	- 1	- 4,8	13	7	35,0
09471154 Lisberg	34	22	12	54,5	25	9	26,5
09471155 Litzendorf	82	82	-	-	64	18	22,0
09471159 Memmelsdorf	174	149	25	16,8	99	75	43,1
09471165 Oberhaid	106	86	20	23,3	61	45	42,5
09471169 Pettstadt	29	22	7	31,8	22	7	24,1
09471172 Pommersfelden	29	43	- 14	- 32,6	22	7	24,1
09471173 Priesendorf	30	34	- 4	- 11,8	16	14	46,7
09471174 Rattelsdorf, Markt	87	71	16	22,5	58	29	33,3
09471175 Reckendorf	40	24	16	66,7	27	13	32,5
09471185 Scheßlitz, Stadt	102	95	7	7,4	63	39	38,2
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	26	22	4	18,2	22	4	15,4
09471189 Stadelhofen	11	12	- 1	- 8,3	11	-	-
09471191 Stegaurach	118	105	13	12,4	85	33	28,0
09471195 Strullendorf	128	113	15	13,3	85	43	33,6
09471207 Viereth-Trunstadt	53	60	- 7	- 11,7	37	16	30,2
09471208 Walsdorf	47	39	8	20,5	23	24	51,1
09471209 Wattendorf	*	4	X	X	*	-	*
09471214 Zapfendorf, Markt	85	90	- 5	- 5,6	58	27	31,8
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	126	91	35	38,5	82	44	34,9

Region	Januar 2023	Januar 2022	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	1.871	1.738	133	7,7	1.093	778	41,6
09473112 Ahorn	72	71	1	1,4	47	25	34,7
09473120 Dörfles-Esbach	105	90	15	16,7	53	52	49,5
09473121 Ebersdorf b.Coburg	114	109	5	4,6	72	42	36,8
09473132 Großheirath	38	33	5	15,2	29	9	23,7
09473134 Grub a.Forst	51	46	5	10,9	32	19	37,3
09473138 Itzgrund	40	46	-6	-13,0	28	12	30,0
09473141 Lautertal	72	68	4	5,9	45	27	37,5
09473144 Meeder	55	47	8	17,0	43	12	21,8
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	413	387	26	6,7	204	209	50,6
09473153 Niederfüllbach	37	30	7	23,3	22	15	40,5
09473158 Bad Rodach, Stadt	164	132	32	24,2	87	77	47,0
09473159 Rödental, Stadt	312	308	4	1,3	160	152	48,7
09473165 Seßlach, Stadt	56	48	8	16,7	41	15	26,8
09473166 Sonnefeld	77	79	-2	-2,5	57	20	26,0
09473170 Untersiemau	77	76	1	1,3	58	19	24,7
09473174 Weidhausen b.Coburg	66	56	10	17,9	43	23	34,8
09473175 Weitramsdorf	122	112	10	8,9	72	50	41,0
09474 Forchheim	2.128	1.988	140	7,0	1.221	907	42,6
09474119 Dormitz	13	20	-7	-35,0	7	6	46,2
09474121 Ebermannstadt, Stadt	119	144	-25	-17,4	76	43	36,1
09474122 Effeltrich	29	30	-1	-3,3	23	6	20,7
09474123 Eggolsheim, Markt	97	96	1	1,0	55	42	43,3
09474124 Egloffstein, Markt	42	34	8	23,5	24	18	42,9
09474126 Forchheim, Stadt	773	706	67	9,5	379	394	51,0
09474129 Gößweinstein, Markt	214	95	119	125,3	66	148	69,2
09474132 Gräfenberg, Stadt	87	65	22	33,8	51	36	41,4
09474133 Hallerndorf	54	66	-12	-18,2	43	11	20,4
09474134 Hausen	45	54	-9	-16,7	29	16	35,6
09474135 Heroldsbach	70	75	-5	-6,7	53	17	24,3
09474137 Hetzles	10	14	-4	-28,6	10	-	-
09474138 Hiltlpoltstein, Markt	22	8	14	175,0	*	*	*
09474140 Igensdorf, Markt	63	66	-3	-4,5	51	12	19,0
09474143 Kirchehrenbach	30	38	-8	-21,1	22	8	26,7
09474144 Kleinsendelbach	21	19	2	10,5	18	3	14,3
09474145 Kunreuth	16	22	-6	-27,3	13	3	18,8
09474146 Langensendelbach	27	28	-1	-3,6	22	5	18,5
09474147 Leutenbach	15	24	-9	-37,5	12	3	20,0
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	98	108	-10	-9,3	70	28	28,6
09474156 Obertrubach	80	52	28	53,8	40	40	50,0
09474158 Pinzberg	29	34	-5	-14,7	22	7	24,1
09474160 Poxdorf	14	16	-2	-12,5	5	9	64,3
09474161 Pretzfeld, Markt	37	45	-8	-17,8	26	11	29,7
09474168 Unterleinleiter	23	21	2	9,5	14	9	39,1
09474171 Weilersbach	28	27	1	3,7	23	5	17,9
09474173 Weißenohe	10	22	-12	-54,5	7	3	30,0
09474175 Wiesenthau	15	19	-4	-21,1	*	*	*
09474176 Wiesenttal, Markt	47	40	7	17,5	28	19	40,4
09476 Kronach	1.411	1.350	61	4,5	892	519	36,8
09476145 Kronach, Stadt	416	395	21	5,3	242	174	41,8
09476146 Küps, Markt	199	152	47	30,9	113	86	43,2
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	71	63	8	12,7	42	29	40,8
09476154 Mitwitz, Markt	55	59	-4	-6,8	38	17	30,9

Region	Januar 2023	Januar 2022	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	43	39	4	10,3	23	20	46,5
09476164 Pressig, Markt	68	68	-	-	38	30	44,1
09476166 Reichenbach	10	4	6	150,0	*	*	*
09476171 Schneckenlohe	22	15	7	46,7	*	*	*
09476175 Steinbach a.Wald	54	43	11	25,6	37	17	31,5
09476177 Steinwiesen, Markt	90	98	- 8	- 8,2	63	27	30,0
09476178 Stockheim	79	74	5	6,8	53	26	32,9
09476179 Tettau, Markt	35	36	- 1	- 2,8	23	12	34,3
09476180 Teuschnitz, Stadt	35	51	- 16	- 31,4	19	16	45,7
09476182 Tschirn	12	17	- 5	- 29,4	6	6	50,0
09476183 Marktrodach, Markt	65	70	- 5	- 7,1	47	18	27,7
09476184 Wallenfels, Stadt	50	48	2	4,2	40	10	20,0
09476185 Weißenbrunn	51	45	6	13,3	38	13	25,5
09476189 Wilhelmsthal	56	73	- 17	- 23,3	45	11	19,6
09478 Lichtenfels	1.496	1.308	188	14,4	856	640	42,8
09478111 Altenkunstadt	111	92	19	20,7	78	33	29,7
09478116 Burgkunstadt, Stadt	155	175	- 20	- 11,4	80	75	48,4
09478120 Ebensfeld, Markt	98	100	- 2	- 2,0	66	32	32,7
09478127 Hochstadt a.Main	37	27	10	37,0	14	23	62,2
09478139 Lichtenfels, Stadt	511	430	81	18,8	251	260	50,9
09478143 Marktgraitz, Markt	21	21	-	-	14	7	33,3
09478144 Marktzeuln, Markt	27	25	2	8,0	16	11	40,7
09478145 Michelau i.OFr.	154	115	39	33,9	96	58	37,7
09478155 Redwitz a.d.Rodach	91	91	-	-	50	41	45,1
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	211	168	43	25,6	141	70	33,2
09478176 Weismain, Stadt	80	64	16	25,0	50	30	37,5

Erstellungsdatum: 26.01.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.